

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 22/2025
29. Oktober 2025

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Dr. Detlef Schröter



Verein
TV M'berg von 1871 e.V. – Fechten



Markkleeberg aktuell
Leselust trifft Radlerpower

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3/4 **Porträt**
Dr. Detlef Schröter
- 4/5 **Verein**
– Das närrische Treiben ist zurück
– Fechten beim TV M'berg von 1871
- 6/7 **Markkleeberg aktuell** u.a. mit
– Lions Club übergibt Spende
– Leselust trifft Radlerpower
– TSG-Ehrenmitgliedschaft für Margot Reinhardt
– Neuseenland-Volleys gelang nur Satzgewinn
– 212. Jahrestag der Völkerschlacht
- 8–12 **Veranstaltungen**
- 13 **Bildung**
Winter- und Weihnachtszeit an VHS
- 14 **Reise**
Lichterfeste verzaubern die dunkle Jahreszeit
- 15–23 MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN**
- 24/25 **Bildung · Stellenmarkt** u.a. mit
– Eros, Macht, Märkte
– Herbst auf der Baustelle
- 26–28 **Gesundheit** u.a. mit
– Überdosis Ibuprofen
– Anerkennung von Assistenzhunden
– Babybrei aus dem Gläschen
- 29 **Mobilität** u.a. mit
Sparen bei der Kfz-Versicherung
- 30–32 **Bauen/Wohnen/Einrichten** u.a. mit
– Pflanzzeit Herbst
– Altbaukauf mit neuen Hürden
– Katzen: Laubkiste, Kürbis & Co.
- 33–35 **Trauer**
– Erbrecht: Verjährung Pflichtteil
– Friedhöfe der Welt: Prag (19)

„Wissen ist Macht“

Wie Wissen unsere Gesellschaft stärkt



Dieses Zitat geht auf den britischen Philosophen Francis Bacon zurück, der sich dabei auf die im „Zeitalter der Aufklärung“ gewonnenen Erkenntnisse der Naturwissenschaften beruft. Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass der eine oder andere Mächtige, Gebildete nicht sonderlich in sein Herz schließt, was auch weltpolitisch in diesen Tagen wieder einmal gut nachzuempfinden ist.

Zur Bildung gehört selbstverständlich auch das Erlernen einer Sprache. Viele Menschen, deren Englisch eingerostet ist oder die in der DDR nur einen rudimentären Unterricht hatten, machen sich oft auf den Weg, um Englisch in der Volkshochschule oder in Seminaren der Universität zu erlernen. Englisch ist die Weltsprache, mit der man in vielen Ländern der Erde nach der Busverbindung fragen und die Chance hat, das richtige Essen zu bestellen.

Apropos Volkshochschulen. Kennen Sie, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, das großartige Projekt KAI Ihrer Volkshochschule im Landkreis? K wie Kurs, A wie Arbeit und I wie Integration. In dem 1 1/2 Jahre dauernden Kurs lernen integrationswillige Menschen, die in Arbeit kommen möchten, nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch soziale und wertvolle Details über Unternehmen und unser Land. Mittlerweile haben 275 Teilnehmende die-

sen Kurs erfolgreich durchlaufen, sodass sich 142 Unternehmen im Landkreis über gut Deutsch sprechende neue Fach- oder Hilfskräfte freuen können.

Die Universität Leipzig und die HTWK bieten regelmäßig öffentliche Vorlesungen an, bei denen jeder Hochschulluft schnuppern kann. Mehr dazu steht auf Seite 24. Speziell für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren wird übrigens die Kinderuni angeboten.

Wissen wird nicht nur von Schulen, Universitäten und Sprachinstituten jeglicher Art vermittelt, sondern seit vielen Jahren auch von Parteien, die sich um politische und soziale Bildung bemühen. Alle größeren Parteien haben Stiftungen, etwa die SPD mit der Friedrich-Ebert-Stiftung oder die CDU mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, um nur zwei Beispiele zu nennen. Sie alle bieten in verschiedenen Kursen und Workshops Bildung an. Sie informieren über die Aufgaben der Kommunalpolitik, auch darüber, welche Hürden es in einem Gemeinde- oder Stadtrat zu lösen gilt. Dazu gehören beispielsweise Haushaltsseminare oder Seminare zum Thema Kommunikation mit den Medien und das Verfassen von Pressemitteilungen. Alle Stiftungen verfügen über umfangreiche Archive, bieten Stipendien an und sind im europäischen Netzwerk verankert.

Selbstverständlich sind auch die katholische und evangelische Kirche mit ihren Akademien ein wichtiger Bildungsfaktor. Neben dem christlichen Bildungsauftrag wurden sie unter anderem auch gegründet, um der Zerstörung des Geistlichen entgegenzutreten.

Zu guter Letzt möchte ich als großer Bibliotheksfan für diese grandiosen Orte des Wissens werben. Neben dem Fundus an Büchern und Medien sind es die Bibliotheken mit ihren Veranstaltungen, die Menschen jeden Alters zum Lesen, Nachdenken und Diskutieren bringen. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 23/2025 am 12. November 2025 (Redaktionsschluss: 30. Oktober 2025)
- 24/2025 am 26. November 2025 (Redaktionsschluss: 13. November 2025)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 457

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA ■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Dorfschule anno 1813 (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Matthias Hunger (S.3), Bernhard Weiß (S.4, 7u., 14, 35), TV M'berg von 1871 e.V. (S.5), Neuseenland-Volleys (S.7o.) | Adobe Stock: wellphoto (S.2), adragan (S.13re.), ronstik (S.26li.), sommai (S.26re.), Belish (S.27o.), Eric Isselée (S.27u.), Thomas Reimer (S.27u.re.), Pixel-Shot (S.28li.), Andrey Popov (S.29o.), The Stock Guy (S.29u.), wavebreak3 (S.30li.), Natika (S.30 Blätter), js-photo (S.31), coolvectormaker (S.32re.), Sebastian Duda (S.33li.), magela-picture (S.33re.) sowie die entspr. Autoren und Auftraggeber

Dr. Detlef Schröter

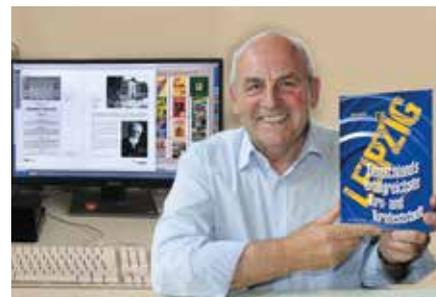
Lebenswerk eines Mannes, der vielleicht Leipzig und Markkleeberg besser kennt als Sie

Dr. Detlef Schröter ist ein Chronist, der sich auf einzigartige Weise um die Erinnerung und das Erbe der Städte Leipzig und Markkleeberg verdient gemacht hat. Da er Sportwissenschaftler ist, hat er vielleicht den Sport und die Sportgeschichte etwas bevorzugt. Es gibt Menschen, die gerne über ihre Stadt reden, und andere, die sie erforschen und so erzählen, dass man sie „neu sieht“. Einer von ihnen ist der 85-jährige Dr. Detlef Schröter – ein Alter, das eher 20 Jahre Ruhestand und Zurückgezogenheit vermuten lässt.

Was vor einiger Zeit als Liebhaberei begann, ist längst zu einem Werk von kulturhistorischem Rang geworden. Es ist ein Leben zwischen Archiv, Computer und der Liebe zu Leipzig und Markkleeberg entstanden. Seit 2012 hat Dr. Schröter zwölf Bücher über die Geschichte Leipzigs veröffentlicht. Seine Bücher erzählen nicht nur von Wettkämpfen und Rekorden, sondern vom Geist des Sports und der Stadt, von den Menschen und den Zeiten, die ihre Spuren hinterlassen haben. Als Diplom-Sport- und Geschichtslehrer sowie Wissenschaftler der renommierten ehemaligen Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) Leipzig bringt er fachliche Tiefe und persönliche Leidenschaft in seine Werke ein. Er schreibt nicht nur über Sport, sondern er versteht ihn, lebt ihn und bewahrt ihn für kommende Generationen. Das ist wichtig in einer Zeit, in der Geschichte oft zu schnell „überblättert“ wird. Schröter leistet einen stillen, aber unschätzbaren Bei-

trag: Er macht sichtbar, was sonst verloren gehen würde, und erinnert an Vereine, Sportstätten und Persönlichkeiten, die Leipzig geprägt haben. Es lohnt sich, bei Schröter nachzuschlagen.

Nach mehrjährigen Recherchen erschien sein Buch „Leipzig. 600 mal die Nummer 1 in Deutschland“. Ein Titel, der nicht nur neugierig macht, sondern auch stolz. Er trug 600 Leipziger Alleinstellungsmerkmale und Spitzenleistungen zusammen, die sich auf 28 Kapitel und 168 Seiten verteilen. Die Themen reichen von Leipzig über die Welt des Sports bis hin zur Stadtgeschichte. Leipzig war oft Vorreiter, Rekordhalter und Wegbereiter – und genau das hat Dr. Schröter in akribischer Arbeit deutlich gemacht. Sein Buch ist Leipziger Stadtgeschichte aus erster Hand. Es ist eine Art Lexikon, auf das immer wieder zurückgegriffen werden kann, wenn es um historische Nachweise, mögliche Mehrwerte oder das Image von Bauwerken, Unternehmensgründungen oder Dienstleistungen geht. Dabei bleibt er nicht nur bei Zahlen und Fakten. Mit seinem Werk „Zitate – Persönlichkeiten über Leipzig“ verleiht er der Stadt eine Stimme. Oder besser gesagt: viele Stimmen. Stimmen von Sportlern, Künstlern, Politikern und Bürgern – Menschen, die Leipzig geprägt haben und von der Stadt geprägt wurden. Es ist ein Mosaik der Meinungen, Empfindungen und Erinnerungen, das so bunt und widersprüchlich ist wie die Stadt selbst. „Was in Berlin geschah, war nicht so wichtig. Denn die wahre Revolution fand in Leipzig



statt.“ Dieses Zitat stammt vom ehemaligen US-Außenminister Richard C. Barkley. Unter den 188 Zitaten berühmter Persönlichkeiten befinden sich auch welche von Napoleon Bonaparte, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und Giacomo Casanova.

Und weil Dr. Detlef Schröter selbst begeisterter Fußballer war, widmete er diesem Sport auch einige Bücher, darunter „Leipzig. Die Fußballstadt“ und „Fußball. Leipzigs Erfolge und Highlights“. Gegenstand der Betrachtungen sind nicht die Erfolge eines einzelnen Vereins, sondern die Stadt Leipzig und ihre Erfolge von den Anfängen bis heute. Und das dritte Fußballbuch musste Schröter, der in Markkleeberg lebt, unbedingt schreiben: „Camillo Ugi – Leipzigs Weltklassefußballer“. Camillo Ugi (1884–1970) war ein großartiger Mensch und international erfolgreicher Fußballer. Mit dem VfB Leipzig wurde er 1906 deutscher Fußballmeister, war Rekordnationalspieler in jener Zeit und gehörte zu den ersten Leipziger Profis, die im Ausland spielten.

Fortsetzung auf Seite 4 ▶



IHR REGIONALER PARTNER FÜR

SOLARENERGIE

INDIVIDUELL. SCHNELL. SICHER.

Von der ersten Beratung über die Planung und Montage bis hin zur elektrischen Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage:

Wir setzen Ihre Energiewünsche persönlich und kompetent um.



Pinder GmbH

Nordstraße 15 • 04416 Markkleeberg

☎ 034297 163 300 ✉ info@pinder.de 🌐 www.pinder.de

AUS MARKKLEEBERG.
FÜR MARKKLEEBERG.

Das Buch über ihn entstand in Zusammenarbeit mit Camillo Ugis Tochter Heidi Lehnert, einer sportinteressierten Markkleebergerin, die viele persönliche Fotos und Unterlagen ihres Vaters beisteuern konnte. In Markkleeberg erinnert der Sportpark „Camillo Ugi“ an ihn, in Leipzig-Probstheida die Straße „Ugiwinkel“.

Über Johann Wolfgang von Goethe wurden zwar sehr viele Bücher geschrieben, doch relativ wenige über Goethe in Leipzig und den Sportsmann Goethe. Bereits das Cover des Goethe-Buches von Dr. Schrö-

ter macht deutlich, wohin die Reise geht: „Goethe. Begeisterter Leipziger, vielseitiger Sportsmann, überzeugter Nacktbader“. Auf 151 Seiten beschreibt Schröter Goethe in seinen jugendlichen Sturm- und Drangjahren, seine zwei Jugendlieben in Leipzig, seine Begeisterung für seinen Lieblingsprofessor Christian Fürchtegott Gellert und seine Vorliebe für Besuche in Auerbachs Keller. Hätte es die Sportart damals schon gegeben, hätte Goethe als Reiter, Fechter, Schütze, Schwimmer und Läufer ein Moderner Fünfkämpfer werden können.

Dr. Detlev Schröter ist Mitherausgeber und Autor des Buches „40 Jahre Deutsche Hochschule für Körperkultur Leipzig 1950–1990“. Aus dem Bedürfnis heraus, 40 Jahre ihrer Arbeit objektiv darzustellen, haben 29 ehemalige Hochschullehrer der DHfK als Zeitzeugen in rund 40 Beiträgen über Entwicklung, Funktion und Arbeitsweise dieser einst auch international hoch angesehenen Hochschule des Sports in einem rund 500 Seiten starken Sammelband berichtet. Dies ist ein Stück „Nachlass DHfK“.

Prof. Dr. habil. Berndt Barth, Annett Stengel

Das närrische Treiben ist zurück im großen Rathaussaal



Wahlen sind wichtig und müssen korrekt vorbereitet und durchgeführt werden. Aber muss das unbedingt zur Faschingszeit sein? Es musste! Und so konnte der mcc e.V. in der vergangenen Saison nicht auf die gewohnte Spielstätte im

Rathaus Markkleeberg zurückgreifen. Es war schließlich kein gewöhnliches Veranstaltungsjahr, immerhin war es unsere 44. Saison. Wir wollten Partnerclubs empfangen, mit Freunden feiern und langjährige Mitwirkende ehren.

Doch ohne Raum, da geht das kaum! Also machten wir uns auf die Suche nach einer möglichen Spielstätte. Langjährige Fans des mcc e.V. werden sich daran erinnern, dass wir schon einmal ein Ausweichquartier brauchten, als der große Rathaussaal renoviert wurde. Damals zogen wir in die verlassene Turnhalle gegenüber vom Rathaus. Viele erinnern sich noch gern an die rustikalen Veranstaltungen mit Biertischgarnituren und eingeschränktem Speisenangebot.

Auch im letzten Jahr fanden wir eine interessante Alternative. Wir bekamen die Möglichkeit, unsere Veranstaltungen in den Räumen der Rudolf-Hildebrand-Schule

durchzuführen. Es war anders, mit hohem Aufwand verbunden, aber das Beste, was uns in dieser Situation passieren konnte. Unser Dank gilt ganz besonders der Stadtverwaltung Markkleeberg mit dem OBM Karsten Schütze an der Spitze, sowie der Schulleitung der RHS und deren technischen Mitarbeitern, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen beigetragen haben.

Doch nun blicken wir nach vorn, denn der 11.11. und somit die Eröffnung der närrischen Saison 2025/2026 steht vor der Tür. Wir laden Sie alle ein, dabei zu sein, wenn der markkleeberger carnevals club am 11.11. um 13.33 Uhr den Rathausschlüssel vom OBM übernimmt und die närrische Saison mit einem karnevalistischen Programm auf der Treppe des Markkleeberger Rathauses eröffnet. Neben Kamellen und Pfannkuchen für die Kinder wird der Tag mit einem Sektempfang des OBM für die Erwachsenen abgerundet. Damit steht dem närrischen Treiben in Markkleeberg nichts mehr im Weg.

Unsere nächsten Veranstaltungen finden am Samstag, dem 7. Februar 2026, der Kinderfasching am Dienstag, dem 10. Februar 2026, die Weiberfastnacht am Donnerstag,



dem 12. Februar 2026, und die Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 14. Februar 2026 statt. Wie gewohnt finden alle Veranstaltungen im Großen Lindensaal Markkleeberg statt. Karten erhalten Sie ab dem 1. Dezember 2025 telefonisch unter 0341 3584813 sowie ab dem 5. Januar 2026 in der Goldschmiede Werner, Rathausstraße 20, Markkleeberg.

Die Närrinnen und Narren des mcc freuen sich auf Ihre Teilnahme am 11.11. und nach einem feucht-fröhlichen Rutsch in ein hoffentlich entspanntes neues Jahr auf ein Wiedersehen zu unseren Veranstaltungen im Großen Lindensaal in Markkleeberg.

Bleiben oder werden Sie gesund, das wünscht Ihnen mit einem Oetzsch – Gautzsch – Helau
Ihr Arnd Förster

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

DELLENTECHNIK ENGLER

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:
0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de

Fechten beim TV Markkleeberg von 1871 e.V.

Neue „Musketiere“ gesucht

Mal einen coolen Sport ausprobieren, den nicht jeder macht? Die Sektion Fechten des TV Markkleeberg von 1871 e.V. sucht wieder sportbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis neun Jahren.

„Fechten ist ein toller Sport, es ist ein bisschen wie Schach für den Körper. Man braucht eine gute Athletik, muss schnelle Entscheidungen treffen und es schult das strategische Denken“, erklärt Anja Schache. Sie ist Diplom-Trainerin, war selbst eine erfolgreiche Fechterin und leitet schon seit mehr als zehn Jahren die Sektion. 2005 wurde sie WM-Zweite im Florettfechten.

Beim TV Markkleeberg trainieren aktuell rund 35 Fechterinnen und Fechter in gemischten Gruppen. Trainiert wird anfangs ein bis zweimal pro Woche mit viel Spiel und Spaß, Koordinations- und Reaktionsspiele stehen im Vordergrund. Was viele nicht wissen: Fechten sieht zwar nach Individualsport aus, ist aber im Prinzip ein Teamsport. „Ohne Gegner kannst du nicht fechten – Teamgeist wird daher bei uns großgeschrieben“, betont Anja Schache. So



trainieren die älteren Athleten regelmäßig gemeinsam mit den Jüngeren, geben Partnerlektionen und zeigen einfach, wie man ein guter Fechter bzw. Fechterin wird.

In den letzten Jahren hat sich die Fecht-Abteilung des TV Markkleeberg von 1871 zu einer erfolgreichen Talenteschmiede entwickelt. Die jungen Fechterinnen und Fechter erkämpfen sich regelmäßig Medaillen bei regionalen und nationalen Meisterschaften. In diesem Jahr konnten sie von den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U13 und U15 eine Gold- und zwei Bronzemedailles mitbringen. „Wir sind stolz, dass wir mit unserer kleinen Fecht-Abteilung solche Erfolge feiern dürfen“, sagt Anja Schache.

Bleibe noch die Frage: Ist Fechten gefährlich? „Fechten ist nicht gefährlicher als andere Sportarten. Respekt und Regeln gehören allerdings genauso dazu wie Schutzanzug und Maske. Unsere Jüngsten lernen von Anfang an, was geht und was nicht.“ Wer sich nicht an die Regeln hält, bekommt auf Turnieren eine gelbe oder



eine rote Karte, wie im Fußball. Bei grober Missachtung der Regeln gibt es sogar eine schwarze Karte, die einen Ausschluss vom Turnier bedeutet. Bevor Anfänger allerdings an Wettkämpfen teilnehmen dürfen, müssen sie nach etwa einem Jahr eine Turnierreifeprüfung ablegen. Dabei müssen sie beweisen, dass sie die Grundlagen und Sicherheitsregeln des Sports beherrschen.

Wer Lust auf Fechten bekommen hat, kann jederzeit zum Schnuppertraining kommen und ausprobieren, ob es Spaß macht. Viele sind dabei geblieben und begeisterte Fechterinnen und Fechter geworden.

Das Training findet dienstags ab 16.00 und donnerstags ab 14.30 Uhr in der Sporthalle in der Geschwister-Scholl-Straße 2 in Markkleeberg-West statt. Fechtanzug, Maske und Florett werden Anfängern vom Verein gestellt. „Wir freuen uns über eure Anmeldung – gerne per E-Mail an tvm.fechten@gmail.com (Trainerin: Anja Schache). Weitere Informationen findet ihr im Web auf www.tv1871.de oder bei Instagram [#tvmarkkleeberg_fechten](https://www.instagram.com/tvmarkkleeberg_fechten).“ as



DEIN WINTER-DEAL

ZWEI MONATE ZUM
HALBEN PREIS TRAINIEREN!*

*Trainiere im November und Dezember zum halben Preis bei Abschluss eines Jahresvertrages im November.



Jetzt anmelden
und beraten
lassen.



DNA Sportstudio
www.dna-sportstudio.de

Apelsteinallee 3, 04416 Markkleeberg-Wachau • 034 297 - 98 77 80 • post@dna-sportstudio.de • www.dna-sportstudio.de



TSG-Markkleeberg von 1903 e.V.: Ehrenmitgliedschaft für Margot Reinhardt

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft in der TSG Markkleeberg – Für dieses besondere Jubiläum wurde Margot Reinhardt mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins ausgezeichnet. Margot Reinhardt erhielt nach einer Trainingseinheit ihre Ehrenurkunde und Blumen, überreicht im Namen des Vorstandes durch die Leiterin der Abteilung Gymnastik, Liane Knaack. Alle Mitsportlerinnen der Gymnastikgruppe gratulierten ihr herzlich.

Die gelernte Schneiderin Margot Reinhardt, Jahrgang 1937, trat am 1. Januar 1975 in die damalige TSG Chemie Markkleeberg, Abteilung Allgemeine Körperkultur, ein. Geturnt wurde damals in der Halle der Wilhelm-Pieck-Schule (heute Halle an der Rathausstraße/Geschwister-Scholl-Straße) unter der Leitung von Christina Engler. Diese hatte die Jubiläarin geworben, waren sie doch beide Kolleginnen im Dienstleistungskombinat in der August-Bebel-Straße.

In den 1980er-Jahren entdeckte Margot Reinhardt ihre Liebe zum Wandern. Ihre Wandergruppe um den Sportfreund Ohde gehörte zum Aufbau Südwest, wechselte jedoch kurz nach der Wende in die TSG.

Mit ihren nunmehr 88 Jahren ist die rüstige Seniorin noch immer sehr rege und geht neben ihren sportlichen Aktivitäten gern und regelmäßig ins Theater.

Anja Buschendorf



Blutspender gesucht

Am 12. November 2025 ruft das DRK zur Blutspende auf. Zwischen 14.00 und 18.30 Uhr werden die Spender bei der enviaM AG (Friedrich-Ebert-Straße 26) erwartet. Die erbetene Terminreservierung kann unter www.blutspende-nordost.de, www.spender-service.net oder über Telefon 0800 1194911 erfolgen. DRK Leipzig-Land e.V.

Lions Club übergibt Spende an Kinderarche

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2025 hat der Lions Club Markkleeberg der Kinderarche Sachsen e.V. eine Spende in Höhe von 6.000 Euro überreicht. Die Übergabe fand in der Einrichtung in der Hauptstraße 34 in Markkleeberg statt. Die Mittel sollen für konkrete Bedarfe der Kinder und Jugendlichen verwendet werden, die in den Wohngruppen der Kinderarche leben. Dazu zählen unter anderem Ausflüge, Ferienfreizeiten, Ausstattung für die Kinderzimmer sowie die Erfüllung individueller Wünsche der Kinder und Jugendlichen.

„Mit dieser Spende können wir den Kindern besondere Aktivitäten und Verbesserungen im Alltag ermöglichen. Die langjährige Unterstützung durch den Lions Club Markkleeberg ist für unsere Arbeit eine wichtige Hilfe“, sagte Einrichtungsleiterin Alexandra Schwander.

Der Lions Club Markkleeberg engagiert sich seit mehreren Jahren für die Kinderarche. Darüber hinaus unterstützt der Club weitere regionale und internationale Projekte. Die Spenden werden durch ehrenamtliche Aktivitäten des Clubs, z.B. das Benefiz-Weihnachtskonzert, der Spen-



denlauf sowie der Glühweinstand auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt erwirtschaftet.

„Wir möchten mit unserem Engagement Einrichtungen wie die Kinderarche stärken, die Kindern in schwierigen Lebenslagen verlässliche Strukturen bieten“, erklärte Ines Agthe, Präsidentin des Lions Club Markkleeberg.

Die Kinderarche Sachsen betreibt in Markkleeberg zwei stationäre Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte in einem strukturierten und geschützten Umfeld.

Lions Club Markkleeberg

Leselust trifft Radlerpower



Die Stadtbibliothek Markkleeberg beweist: Wer viel liest, kommt weit! Auch mit dem Rad. Beim diesjährigen Stadtradeln zeigten die fahrradbegeisterten Bibliotheksnutzenden echten Sportsgeist. Das „Team Stadtbibliothek“ legte beeindruckende 8.988 Kilometer zurück und erreichte damit fast ein Fünftel des gesamten Markkleeberger Ergebnisses. Mit 35 Teilnehmenden sicherte sich das Team souverän den ersten Rang der Stadtwertung. Die beiden Spitzenfahrer schafften sogar jeweils über 1.000 Kilometer.

Dieser Erfolg wurde am Tag der Bibliotheken, dem 24. Oktober 2025, honoriert. Neben einer Urkunde und einer kleinen Überraschung gab es auch „radelnde“ Inspirationen: Die Leipziger Autorin Rebecca Maria Salentin las aus ihrem Bestseller „Iron Woman“. Das Buch erzählt von einer



fast 10.000 Kilometer langen Tour entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs – vom Schwarzen Meer bis ans Nordpolarmeer. Eine Frau, ihr Rad, fünf Packtaschen und ein Glücksbringer – mehr brauchte es nicht für dieses große Abenteuer. „So viele Menschen aus so vielen Ländern haben mir ihr Herz geöffnet“, zeigte sich Salentin noch immer beeindruckt von ihrer Tour im Jahr 2022. Das waren die 50 Gäste der Lesung auch und konnten nach einem unterhaltsamen Abend den Heimweg (radelnd?) antreten.

Am 30. Oktober findet für Kinder die nächste Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt: der Halloween-Nachmittag. Und am 7. November entführt Manja Reinhardt die Gäste dann zu den „Blauen Glücksorten in und um Leipzig“ – mehr dazu im Kultur-Guide auf den Seiten 11 und 12. *bw*

Neuseenland-Volleys Markkleeberg gelang nur ein Satzgewinn



Zum Hauptrunde-Qualifikationsspiel des Zoi DWV-Pokals gegen den Regionalpokalsieger Südwest TV Waldgirmes fuhren Team und einige Fans am 25. Oktober 2025 mit dem Polster&Pohl-Bus gen Hessen. Leider konnten sie nicht mit dem erhofften Sieg zurückkehren.

Dabei begann es gut für die Markkleebergerinnen, denn der Satz 1 wurde 25:21 gewonnen. Offenbar waren die Gast-

geberinnen überrascht von der starken Gegenwehr, stellten sich aber ab Satz 2 zunehmend besser darauf ein und gewannen so diesen (25:17) und auch den folgenden (25:16) recht deutlich. In Satz 4 war das Spiel bis zum 16:16 offen, doch dann setzten sich die Gastgeberinnen erneut durch und gewannen den Satz (25:17) und damit nach 100 Spielminuten das Spiel mit 3:1. Daran konnte auch die stete, sehr hörbare Unterstützung durch die Fans leider nichts ändern. Um das Vorhaben unserer Mädels, für ihre verletzte Mitspielerin Alexandra zu kämpfen und zu gewinnen, erfolgreich umzusetzen, war der Gegner zu stark. Die Gedanken aller waren dennoch bei Alex (Trikot-Nr. 1).

Das Fazit von Trainer Tim Reichenbach: „Die Pokalreise endet, und selbstverständlich ist die Enttäuschung groß. Nur zu gern hätten wir das Highlightspiel gegen

Allianz MTV Stuttgart nach Markkleeberg geholt. Spielerisch war auch in diesem Spiel ein erneuter Fortschritt zu den vorherigen zu sehen. Vor allem im Block und in der Feldabwehr zeigte das Team sich griffiger und konnte sich immer wieder gute Angriffschancen erarbeiten. Leider konnte hier jedoch zu wenig gepunktet werden, was auch durch eine herausragende Abwehrleistung der Gastgeber bedingt war. So bleibt am Ende nur erneutes ‚Lehrgeld‘ für unser junges Team. Schließlich war allen von Anfang an bewusst, dass die Pokalteilnahme vor allem dazu diente, wichtige Spielerfahrung zu sammeln und die Mannschaft für die Aufgaben in der Liga weiter vorzubereiten. In diesem Sinne hat das Spiel seine nötige Erfüllung gefunden und wir blicken nach vorn, wo kommende Woche in Köln ein erneut schweres Ligaspiel vor uns liegt.“ *Rainer Leipnitz*

212. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig

Vom 17. bis 19. Oktober 2025 wurde an die Ereignisse vor 212 Jahren und das damit verbundene Leid erinnert. Nach der Gedenkveranstaltung am Torhaus Markkleeberg fanden dort sowie am Torhaus Dölitz und in Liebertwolkwitz Biwaks statt. Bei Liebertwolkwitz fand auch die Gefechtsdarstellung statt; im Ort wurde das zivile Leben im Jahr 1813 in den Mittelpunkt gestellt. Mehr Bilder: www.druckhaus-borna.de/aktuelles bw





MARK KLEEBERG

12. NOV 2025

Liedertour-Salonkonzert
Drei Frauen, drei Stimmen, sieben Instrumente
RADA SYNERGICA
 19 Uhr | Weißes Haus | Parksalon

reservix
 dein ticketportal
 0761 888 4 9999

Eintritt: 17 €, erm. 11 €
 Online-Tickets: www.reservix.de
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE im November

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 07.11., 09.00 Uhr **Meine Gefühle & deine Gefühle**
Elternworkshop mit Dr. Katharina Storch
 - 11.11., 17.00 Uhr **„Good enough parents“**
Elternkino in der Stadtbibliothek Markkleeberg
 - 14.11., 09.30 Uhr **Digitale Medien in Kinderhänden**
Elternveranstaltung zur Mediennutzung
- Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 02.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Bohne
 - 11.11., 17.15 Uhr **Martinsandacht** mit Pfr. i. R. Dr. Seidel; anschl. Laternenumzug
 - 16.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne und Lektorin Munkelt
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62) So, 10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Hickel

- **Gemeindehaus Wachau**
02.11., 08.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Weber

- **Gemeindezentrum Mitte** (Mittelstraße 3)
11.11., 17.00 Uhr **Martinsandacht** für Schulkinder; mit Gem.-Päd. Peifer

- **Johanniskirche Dösen**
 - 09.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 14.11., 20.00 Uhr **Taizéandacht**

- **Katharinenkirche Großdeuben**
09.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** zur Jahreslosung mit Posaunenchor; mit Kantor Zimpel

- **Kirche Großstädteln**
11.11., 11.00 Uhr **Martinsandacht** mit der GS Großstädteln; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Stud. theol. Kürschner

- **Martin-Luther-Kirche**
 - 31.10., 11.00 Uhr **Festgottesdienst** zum Reformationstag mit Schauspiel (Thomas Müntzer und der Bauernkrieg) und Jugendchor; mit Stud. theol. Günther
 - 09.11., 10.00 Uhr **Predigtgottesdienst** mit Taufgedächtnis und Kinderchor; mit Pfr. Bohne
 - 11.11., 17.00 Uhr **Martinsandacht** für Kindergartenkinder; anschl. Laternenumzug
 - 16.11., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Hüneburg

- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr **Gottesdienst**

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.kirche-markkleeberg.de
www.cg-im.de www.martin-luther-kirchengemeinde.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
 Online-Tickets unter: www.reservix.de
 Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
 Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag



Musikschule FANTAMUSIE

Standorte in Markkleeberg
 Connewitz & Zwenkau

Beratung & Anmeldung:
 0178 / 9 88 15 65

Mal was anderes:
 Verschenke Musikstunden!

Gutscheine f. Probestunden
 oder einen Probemonat

weitere Infos:
fantamusie.de

Ausstellungen · Museen

■ **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr) bis 16.11.

Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus. www.bergbau-technik-park.de

■ **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 28.12.: Sonderausstellung „Uwe Klos – Der wunderbare Garten (Botanische Fotogramme): Fotogramme sind Direktbeleuchtungen ohne Kamera auf Fotopapier. Der Maler und Grafiker Uwe Klos zeigt Werke von seltener Schönheit. 02.11.–07.06.: Sonderausstellung „Frauen“: Fotografien von Frauen aus drei Jahrhunderten offenbaren den Wandel des Frauenbildes und zeigen die Entwicklung der Emanzipation.

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei 25.11., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung www.vde-leipzig-halle.de

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

31.10.–02.11., 10.00–18.00 Uhr

Abdampfen im Modellbahnpark

Saisonfinale für die Gartenbahnen!

www.modellbahnpark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

www.torhaus-markkleeberg.de

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)

bis 15.01.

Ausstellung „Ölgemälde wie in einem Kaleidoskop“ – Malerei von Elisabeth Jung

Landschaften und Stadtansichten, Porträts, Stillleben – in klassischer Formulierung. Die Kreationen sind fast ausschließlich figurativ und naturalistisch. Der Kontrast von Licht-Schatten und Farben spielt als Ausdruckselement in den meisten Werken eine herausragende Rolle. Die Erscheinungen von Hell und Dunkel sind nicht nur atmosphärische Elemente, sondern sie sind auch in der Lage, die Aufmerksamkeit des Betrachters zu lenken und inhaltliche Fragen zu formulieren.



■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr, Eintritt frei) bis 30.11.

Ausstellung „Naturstücke * Farbenspiele“ – Aquarelle von Harry Blume

Der Maler und Grafiker Harry Blume (1924–1992) gehörte zum Umfeld der Leipziger Schule der Malerei. Er ließ sich immer wieder aufs Neue von den Farbenspielen der Natur inspirieren. Die Mecklenburger Landschaft bot für ihn ebenso reiche Anregungen wie die Stadt Leipzig mit ihren Cafés und Straßenszenen. Die Ausstellung zeigt vor allem farbintensive Stillleben und atmosphärische Landschaften. www.doelitzer-wassermuehle.de



■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1.OG, Eintritt frei) bis 08.01.

Ausstellung: 35. Sächsisches Druckgrafik-Symposium

Mit über drei Jahrzehnten Erfahrung ist das Druckgrafik-Symposium eines der ältesten Deutschlands. Die Ergebnispräsentation zeigt Grafiken von Patrick Fauck, Jannine Koch, Lucio Mosner und Soenke Thaden, die im Sommer 2025 in unterschiedlichen Drucktechniken in den Werkstätten für künstlerische Druckgrafik im Künstlerhaus Rössler Hohenossig entstanden sind. Aus Anlass des 45-jährigen Bestehens werden außerdem Schätze der Grafik gezeigt.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.

bis 28.02.: Sonderausstellungen „Steffen Jahn – Sammler, Maler Et Graveur“ und „Dioramen Et Zinnfiguren aus dem Fundus des Kulturamtes der Stadt Leipzig“

LAGOVIDA www.lagovida.de
· natürlich · lebendig · erholen ·

Geschenkidee zu Weihnachten gesucht?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

24.10.2025 bis 29.03.2026
EISSTOCKSCHIESSEN
... das Freizeiterlebnis im Lagovida

LAGOVIDA – Das Ferienresort am Störmtaler See
Hafenstraße 1 | 04463 Großpösna |
 Telefon: 03 42 06 - 775 0 | Mail: info@lagovida.de

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2025

HERBST

WINTER

- **27.11.2025:** Thanksgiving
- **06.12.2025:** Gin-Tasting
- **07. & 14.12.2025:** Advents-Lunch
- **26.12.2025:** Weihnachts-Lunch

ALLE EVENTS
 ab **39,90 €** P.P.
 20,90 € PRO KIND

Rente in Sicht?

Doch das Finanzamt kommt auf Kollisionskurs? Wir lotsen Sie sicher durch den Steuernebel.

0341 3588742
0172 9065176

Hauptstraße 19
 04416 Markkleeberg

Persönlich & individuell
seit 1998 für Sie vor Ort

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

- 02.11., 11.00 – 16.00 Uhr
Ladyfashion-Flohmarkt Second-Hand-Markt
- 08.11., 11.00 – 18.00 Uhr und 09.11., 10.00 – 17.00 Uhr
Kreativmarkt
Zahlreiche Kleinerzeuger, frische und junge Labels, Selfmade-Designer sowie Privatpersonen präsentieren ihre Einzelstücke jenseits der Stange.
- 09.11., 11.00 – 16.00 Uhr
Hosenscheißer-Flohmarkt
- 15./16.11., 10.00 – 17.00 Uhr
Alpaka-Show Leipzig
Ein Wochenende voller flauschiger Erlebnisse, spannender Einblicke und faszinierender Tiere. Erleben Sie Alpakas hautnah, erfahren Sie mehr über ihre Zucht und einzigartigen Merkmale und lassen Sie sich von der internationalen Showrichterin Jude Anderson durch die Show führen.
- 15.11., 15.00 – 22.00 Uhr
Nachtflohmärkte
- 29./30.11., 08.00 – 15.00 Uhr
agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

■ Auenkirche

19.11., 16.00 Uhr
Musik und Andacht zum Buß- und Betttag
Johannes Brahms' „Ein deutsches Requiem“ in der Fassung für Chor und zwei Flügel wird gespielt. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Fahrradkirche Zöbiger

29.11., 18.00 Uhr
Sternaufzug
Andacht zur gemeinsamen, besinnlichen Einstimmung auf die Adventszeit; Illumination der Kirche bis Maria Lichtmess. Bitte ein eigenes Kerzenglas mitbringen. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Gemeindezentrum Mitte, Saal (Mittelstraße 3)

- 29.10., 18.30 Uhr
Jahreszeiten-Konzert: Herbst
Ein musikalischer Herbstspaziergang mit Stücken passend zur stürmischen Jahreszeit gespielt von Frank Zimpel. Eintritt frei, Spende erbeten
- 18.11., 18.00 Uhr
Novembergedenken
Die Künstlerin Mandy Gehrt stellt ihr Rechercheprojekt zu den Lebenswegen ungarisch-jüdischer Holocaustüberlebender vor, die zur Zwangsarbeit in das KZ-Außenlager in Markkleeberg verschleppt wurden. Sie folgte den Spuren der Frauen nach Ungarn, München, Zypern, Israel und New York, wohin einige von ihnen ausgewandert sind. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Katharinenkirche Großdeuben

30.11., 15.00 Uhr
Sehet, die erste Kerze brennt
Musikalische Vesper zum 1. Advent und Adventsliedersingen mit dem Ensemble „Die Altflöten“ unter Leitung von Carola Kähler; mit Kai Nestler (Orgel); Eintritt frei, Spende erbeten
www.martin-luther-kirchgemeinde.de

■ Kees'scher Park, Café Brot & Kees

30.11., 11.00 – 18.00 Uhr
Advent im Kees'schen Park
Es wird weihnachtlich: Der Markt wartet mit vielfältigen Leckereien auf, die amici musicae singen Weihnachtslieder, natürlich kommt auch der Weihnachtsmann zu Besuch. Eintritt frei
www.brotundkees.de/advent-im-park



■ Kirche Großstädteln

22.11., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper
Mit Musik und Wort vor dem Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen der letzten drei Jahre; mit Hans-Dieter Frenzel (Waldhorn), Kai Nestler (Orgel) und Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz (geistl. Wort); Eintritt frei, Spende erbeten

■ Martin-Luther-Kirche

14.11., 18.30 Uhr
Festliches Ensemblekonzert
Ensembles der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig musizieren. Eintritt frei, Spende erbeten
www.ms-lkl.de

■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH

- 30.10., ab 19.00 Uhr
U18-Halloweenparty
Genieße alkoholfreie Cocktails & leckere Snacks während unser House-DJ die besten Beats auflegt. Zeige beim Kostümwettbewerb dein kreatives Outfit!
www.radlerhofhuebner.com
- 31.10., ab 14.00 Uhr
Kinder-Halloween im Radlerhof
Mit Kürbisschnitzen, kreativen Bastelaktionen, Kinderschminken, einem Kostümwettbewerb und vielen weiteren Überraschungen.
- 31.10., ab 19.00 Uhr
Halloweenparty in der Alten CH
Feiere ein Halloween, das selbst die Geister der alten CH Gaschwitz zum Tanzen bringt! DJ Thomas sorgt dafür, dass die Skelette aus dem Schrank hüpfen...

Allianz 

Mario Braun

Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertretung



Mario und Karen Braun
mit Paula Voigt

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für die Themen:
Versicherungen, Vorsorge, Vermögen und alles rund um
Baufinanzierung, Umschuldung und Anschlussfinanzierung

Rathausplatz 2 · 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41.35837 12 · Mobil: 01 77.4229265 · mario.braun@allianz.de

Trend-House-Markkleeberg

Nagelstudio Karen Braun



Telefon: 0341.3542166
Mobil: 0177.3220263

Rathausplatz 2
04416 Markkleeberg

■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH (Forts.)

- 22.11., 19.00 Uhr
2 von 5 live in der Alten CH
In der Alten Centralhalle Gaschwitz wird am 22. November ein besonderer Konzertabend stattfinden: 2 von 5 – zwei Stimmen, eine Band. Sie holen den Sound einer ganzen Band auf die Bühne – mit Gesang, Gitarre und Schlagzeug und unterstützt durch passende technische Hilfsmittel.

■ Rathaus, Lindensäle

- 30.10., 20.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 18.30 Uhr)
The Butlers: „All you need is beat“
Festkonzert zu 60 Jahre Beatdemo Leipzig und Verbot von „The Butlers“
www.the-butlers.de
- 08.11., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)
LSO-Sinfoniekonzert: „Mehr als ein Bruchteil“
Werke von Carl Maria von Weber, Max Bruch und Robert Schumann. Mit Abigeila Voshtina (Violine) und Jacopo Sipari di Pescasseroli (Dirigent).
18.30 Uhr: Konzerteinführung
- 13/14.11., 19.00 Uhr (Kleiner Lindensaal, Einlass: 18.45 Uhr)
Krabat stirbt
Die Mühle ist Anfang und Ende. Von dort versucht Krabat zu fliehen und wird doch feststellen, dass er Mahlgängen der Zeit nicht entkommen kann. Sorbische Volksweisen und Sagen aus der Lausitz sind die Grundlage für ein außergewöhnliches deutsch-sorbisches Musiktheaterstück. Hier wird der uralte Krabat-Stoff mit Stabpuppen, Drehleier und Live-Elektronik neu erzählt.
- 16.11., 17.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Blüthner Meister-Konzert mit Mariamna Sherling
Mit Werken von Johannes Brahms und Fryderyk Chopin
- 18.11., 20.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Disconacht mit Tänzchentee
www.kochbullen.de
- 26.11., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)
Tanznachmittag Musik und tolle Stimmung mit DJ Jürgen Heinzmann



■ Rathaus, Treppe

- 11.11., 13.33 Uhr (Treff: 13:13 Uhr)
Karnevalsauftakt mit dem mcc
Die Narren erobern den Rathausschlüssel und zeigen ein Kurzprogramm.

■ Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

- 08.11., 11.00 Uhr
Klavierpodium
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig. Eintritt frei, Spende erbeten
www.ms-ikl.de

■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

- 07.11., ab 18.00 Uhr (Showbeginn: 20.00 Uhr)
Kabarett-Dinner-Show
Das Kabarett „Die Kaktusblüte“ aus Dresden verspricht neben einem tollen Menü einen vergnüglichen Abend.
www.seepark-auenhain.de
- 21.11., ab 18.00 Uhr
Disco mit der Space-Disco
- 28.11., ab 18.00 Uhr (Showbeginn: 20.00 Uhr)
Confetti – Die schräge Parodie
Travestie-Dinner-Show

■ Sportplatz Wachau

- 08.11., 17.00 Uhr (16.30 Uhr Treff)
Lampionumzug zum Martinstag
Der SV Eiche Wachau und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wachau laden zum Lampionumzug vom Sportplatz bis zum Herrenteich in der August-Bebel-Siedlung ein. Musikalisch wird der Umzug durch den Spielmannszug Taucha begleitet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Teilnahme frei



■ Stadtbibliothek Markkleeberg

- 30.10., 15.00 – 19.00 Uhr
Halloween in der Stadtbibliothek
Es wird gruselig: Euch erwarten verschiedene Stationen wie die schaurige Stempel-Rallye, monsternmäßige Vorlesezeit (16.00 und 17.00 Uhr), der Basteltisch für handgemachte Halloweeneko und vieles mehr. Alle, die uns in ihrem Halloweenkostüm besuchen, können sich an der Theke mit „Süßes oder Saures!“ eine Kleinigkeit zu naschen abholen. Eintritt frei



Änderungen vorbehalten!

HERBST-HIGHLIGHTS 2025

07.11.2025
Kabarett-Dinner-Show mit der Kaktusblüte aus Dresden

21.11.2025
Disco mit der Space-Disco

28.11.2025
Confetti – Die schräge Parodie (Travestie) – Dinner-Show

05. & 12.12.2025
Weihnachtliche Kabarett-Dinner-Show mit der Kaktusblüte aus Dresden

Terminänderung!

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass das passende Geschenk: unseren „Restaurant-Gutschein“, welcher an unserer Rezeption erhältlich ist!

Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Reservierung:
seeperle@seepark-auenhain.de • 034297/9868-888

www.seepark-auenhain.de
Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg • Tel. 034297/9868-0








FE CATERING

21.11. • 17:30 Uhr
Konsü-Treffen

» Buffet kalt & warm · Grillbuffet
» Getränke nach Absprache
» Sommerfeste, Betriebs- und Familienfeiern, Klassentreffen und Stammtische

Catering bis 50 Personen
Mittagessen ab 10 Personen
Gastraum bis zu 25 Personen (in der Pension Kufner)
Termine nur nach Vereinbarung

Eventcatering Frank Esche
Hauptstraße 130 • 04416 Markkleeberg
Telefon: 0173 9058656 • E-Mail: frankeschecatering@web.de

■ Stadtbibliothek Markkleeberg (Forts.)

- 07.11., 19.30 Uhr
Blaue Glücksorte in und um Leipzig
 Lesung mit Manja Reinhardt: In und um Leipzig glitzert es blau: egal ob an einem der kleinen Flüsse und Kanäle, versteckten Teichen oder unzähligen Seen. Idyllisch schippert man durch Klein-Venedig, lauscht munterem Gequake oder wagt den Sprung ins kühle Nass. Eine Sauna am See spendet Wärme und bester Eierkuchen sorgt für kulinarisches Glück. Die perfekte Umgebung, um den Trubel der Großstadt gegen das Rauschen des Wassers einzutauschen!
- 11.11., 17.00 Uhr
Filmvorführung: „Good enough parents“
 In dem persönlichen Dokumentarfilm setzt sich Domenik Schuster mit Erziehungsmythen und vermeintlichen Ratschlägen darüber, was Kinder wirklich brauchen, auseinander. Dabei begegnet er nicht nur überholten Weisheiten, sondern auch neuen Irrtümern. Im Anschluss: Erfahrungsaustausch/Gespräch; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
- 17.11., 18.30 Uhr
Nachrichtenwerkstatt: Künstliche Intelligenz
 Workshop zu KI. Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich (stadtbibliothek@markkleeberg.de)

■ Torhaus Dölitze

- 11.11., ab 17.00 Uhr
Martinsfest
 Stockbrot am Lagerfeuer und Lampionumzug mit Akkordeon; Teilnahme frei www.torhaus-doelitz.eu
- 20.11., 17.00 Uhr (Gewölberaum)
Dölitzer Abend
 Nachbarschaftliche Fürsorge im Katastrophenfall; Eintritt frei
 Referent: Deutscher Förderverein für Sanitätswesen, Köthen

■ Torhaus Markkleeberg

- 29.11., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche; Teilnahme frei, Anmeldung erw.)
Nachtwächertour mit Thomas Reiningger
 Ein unterhaltsamer und etwas unheimlichen Rundgang mit Geschichte(n). Anmeldung: Tourist-Info oder unter 0163 1618464.
- 30.11., 18.15 Uhr
Militärische Geschehnisse vor dem Zusammentreffen Napoleons und Neys am 18. März 1815
 Vortrag mit Filmbeispielen und anschließender Diskussion. Eintritt frei
 Referent: Gerd-Jürgen Mögler

■ Weißes Haus

- 09.11., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Herfurthsche Hausmusik 9
 Mit Werken von Chopin, Godard, de Sarasate, Debussy, Satie und Ravel. Es musizieren Kathrin ten Hagen (Violine), Paulina Eichhoff, Van Trang Truong, Alexander Meinel und Frank Peter (alle Klavier).
- 10.11., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)
Paul Flechsig – Fürst unter den Geistern
 Dem einst in der Villa in der Gautzscher Mehringstraße Wohnenden ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Leipziger Universität zu einer der „Hauptstätten neurologischer Forschung“ wurde. 1894 legte er den Grundstein für eine weit in die Zukunft gerichtete, fundierte Hirnforschung. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte M'berg e.V.
 Referent: Prof. Thomas Arendt
- 12.11., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)
Liedertour-Salonkonzert: Rada Synergica
 Drei Frauen, drei Stimmen, sieben Instrumente: Mit Charme, Witz, Spielfreude und musikalischem Können präsentieren die Musikerinnen von Rada Synergica Weltmusik und Traditionals vom Feinsten.
- 20.11., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)
Klassik im Parksalon – Liedgestaltung
 Werkstattkonzert: Exzellente junge Musikerinnen und Musiker der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig spielen Werke aus dem Repertoire ihres Instrumentes, laden zum Liederabend oder zum Ensemblespiel.
- 26.11., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)
Abenteuer Fernweh: Indien – Vielfalt im Land voller Wunder
 Neben dem berühmtesten Grabmal Indiens, dem Taj Mahal, und der Pink City Jaipur warten auch unbekanntere Kulturstätten darauf, entdeckt zu werden. Ein solcher Schatz ist Khajuraho, wo Paare in akrobatischen Posen in Sandstein verewigt wurden, aber auch Gwalior, ein Palast von architektonischer Brillanz. Jahrtausendealte buddhistische Tempel können Sie in Sanchi bestaunen – eine mystische Tempelatmosphäre erleben Sie in Madurai. Indien bietet aber auch atemberaubende Naturerlebnisse und vielfältige Landschaften.
 Referent: André Ulbrich





WILDWASSER-TERRASSE



Foto: Adobe Stock / Dennis Beng



FRÜHSTÜCK AM SEE

Samstag und Sonntag
ab 10:00 Uhr geöffnet

KANU Wildwasser-Terrasse
 Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
 ☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Leipzig & Region

■ Leipzig, Altes Rathaus, Festsaal

08.11., 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Benefizkonzert „Wien bei Nacht“

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich der Lions Club Leipzig Saxonia für gemeinnützige Projekte und Vereine. Dies ist auch das Anliegen des Benefizkonzerts „Wien bei Nacht“ unter der Leitung des Chefdirigenten der Sächsischen Bläserphilharmonie, Peter Sommerer, mit einem bunten musikalischen Blumenstrauß von der Wiener Klassik bis zur Moderne. Natürlich dürfen dabei Lokalmatadore wie Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauss und Robert Stolz nicht fehlen. Der Lions Club unterstützt mit dem Gewinn aus dem Konzert die Stiftung „Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung“. Karten gibt es an der Abendkasse, Reservierungen sind möglich unter kontakt@lions-leipzig.saxonia.de.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Winter- und Weihnachtszeit an der VHS Landkreis Leipzig



Mit Beginn der Winterzeit, wenn der Duft von Zimt und Kerzen in der Luft liegt, lädt die Volkshochschule in Markkleeberg zu einem abwechslungsreichen Winterprogramm ein. Alle Informationen und Anmeldung unter www.vhs-lkl.de.

■ **Duft, Wärme und Wohlbefinden – Aromatherapie und Achtsamkeit**
Wie ätherische Öle Körper und Seele stärken, zeigt der Kurs „Aromatherapie für zu Hause und auf Reisen“. Im Angebot „Mit Bewegung durch die Wechseljahre“ geht es um achtsame Selbstfürsorge und Entspannung – eine wohltuende Auszeit im Jahresendtrubel.

■ **Kunst, Farbe und Ausdruck – Inspiration im Winter**
In den Kursen „Malerei und Ölmalerei“, „Malerei und Grafik für Senioren“ oder im „Porträt-Workshop“ entstehen persönliche Werke – kreative Lichtblicke in der dunklen Jahreszeit.

■ **Entspannung und Genuss im Advent**
Ob goldene Stollen, „Stille Nacht, vegane Pracht“ oder mediterrane Spezialitäten – gemeinsames Kochen verbindet Genuss und Nachhaltigkeit. Auch „Kürbis – Gaumenfreude in Orange“ verlängert den Herbst geschmacklich. Meditation, Muskelrelaxation, Pilates oder Aquajogging bringen neue Energie und Balance in graue Tage.

■ **KI und die digitalen Möglichkeiten klug nutzen**
Der Vortrag „TikTok, Let's Plays und die Geschäftsmodelle dahinter“ bietet spannende Einblicke in die Welt der Influencer. Im Training „Sicher auftreten – klar sprechen“ lernen Teilnehmende, Präsenz und Gelassenheit zu stärken. „ChatGPT – zeit-

und gewinnbringend im Büroalltag nutzen“ zeigt, wie Künstliche Intelligenz den Arbeitsalltag erleichtert.

■ **Klimabewusst und nachhaltig**
Die Reihe „Klima und wir“ lädt zum Mitdenken und Diskutieren ein: Dr. Julian Weilbacher spricht über gesundheitliche Folgen des Klimawandels, Max Bömelburg über das Zusammenspiel von Digitalisierung, Konsum und Nachhaltigkeit.

■ **Mit Sprache und Kultur ins neue Jahr**
In „Englisch für Senioren“ wird Alltagskommunikation geübt, „Englisch Konversation“ fördert freies Sprechen, und „Spanisch für Anfänger“ bietet den perfekten Start in ein neues Jahr voller Begegnung.



■ **Bewegung mit Herz**
Ob Bollywood Dance, Seniorentanz oder Tanzfitness – Freude und Rhythmus stehen im Mittelpunkt. „Fit in den Alltag“ stärkt Körper und Seele und sorgt für beschwingte Wintertage.

VHS Landkreis Leipzig



Vielen Dank für die sensationelle Sommersaison!

Liebe Neuseenländer, liebe Gäste,
der Sommer ist nun vorbei, aber unser Neuseenland Stüb'l hat weiterhin für Sie geöffnet. Auch in den Wintermonaten können Sie bei uns einkehren und sich lecker mit typisch deutscher Küche verwöhnen lassen. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre leckere, frisch zubereitete Herbst- und Wintergerichte.



Sie planen eine Feier oder ein Catering? Sprechen Sie uns gern dazu an. Reservierungen nehmen wir telefonisch unter **034297 773212** oder per Whatsapp **01575 7978570** entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Montag & Dienstag:	Ruhetag
Mittwoch & Donnerstag:	12 ⁰⁰ –14 ⁰⁰ Uhr und 17 ⁰⁰ –20 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	12 ⁰⁰ –14 ⁰⁰ Uhr und 17 ⁰⁰ –21 ⁰⁰ Uhr
Samstag:	12 ⁰⁰ –21 ⁰⁰ Uhr
Sonntag & Feiertag:	12 ⁰⁰ –20 ⁰⁰ Uhr

Neuseenland Stüb'l
Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain



Herbst und Winter 2025 an deiner VHS in Markkleeberg
Jetzt anmelden: www.vhs-lkl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!	
Seniorentanz - Schnupperkurs neu	Do, 06.11. // ab 09:30
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken - für Senioren	Do, 06.11. // ab 10:00
Malerei- und Ölmalkurs	Do, 06.11. // ab 17:15
Bollywood Dance neu	Mi, 03.12. // ab 19:30
Porträt-Workshop	Sa, 06.12. // ab 10:30

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!	
Tanzfitness - Schnupperkurs neu	Do, 30.10. // ab 17:00
Fit in den Alltag - Ganzkörpertraining	Fr, 07.11. // ab 16:00
Kürbis - Gaumenfreude in Orange neu	Mo, 10.11. // ab 17:00
Entspannungsverfahren - welches passt zu mir? neu	Do, 13.11. // ab 18:00
Pilates	Do, 13.11. // ab 16:00
Mit Bewegung durch die Wechseljahre - Qigong, Yoga, Meditation	Fr, 14.11. // ab 17:45
Pilates für Männer neu	Do, 20.11. // ab 17:00
Stollenkurs mit Hefe oder Sauerteig neu	Fr, 21.11. // ab 17:00
Mediterrane Küche neu	Di, 25.11. // ab 17:45
Aquajogging und Wassergymnastik	Do, 27.11. // ab 12:00
Stille Nacht, vegane Pracht – Kochen mit gutem Gewissen neu	Fr, 05.12. // ab 17:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!	
Spanisch für Anfänger am Vormittag	Do, 30.10. // ab 10:30
Englisch für Senioren - Festigung und Konversation (A2)	Mi, 03.12. // ab 09:15
Englisch Konversationskurs	Mi, 07.01. // ab 18:30

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!	
Klima und Gesundheit - Gesundheitskompetent handeln	Di, 04.11. // ab 18:00
Aromatherapie für zu Hause und auf Reisen neu	Sa, 08.11. // ab 10:00
Isoliert im Reich - Reichsbürgerbewegung in Sachsen	Fr, 14.11. // ab 19:00
ChatGPT zeit- und gewinnbringend im Büroalltag nutzen neu	Do, 20.11. // ab 17:00
TikTok, Let's Plays & die Geschäftsmodelle dahinter neu	Mo, 24.11. // ab 17:30
Sicher auftreten – klar sprechen: Kommunikation mit Rückgrat	Di, 25.11. // ab 17:30
Klima und Digitalisierung - Gesellschaftliche Herausforderungen	Mi, 03.12. // ab 18:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um. Sprechen Sie uns an!

Mit freundlicher Unterstützung der
 Sparkasse Leipzig
 Sparkasse Muldentale

Das komplette Angebot ist tagesaktuell auf unserer Webseite.

Anmeldung unter:
www.vhs-lkl.de
 Telefon 0341-3502635
info@vhs-lkl.de

Lichterfestivals verzaubern die dunkle Jahreszeit



■ **Fête des Lumières de Lyon**

Das Lichterfest im französischen Lyon gilt als die „Mutter aller Lichterfeste“ und geht auf das Jahr 1643 zurück. In der für den Verkehr gesperrten Innenstadt werden historische Monumente spektakulär inszeniert. Neben Lichtkunstwerken finden auch Tanzaufführungen und Konzerte statt.

5. bis 8. Dezember 2025

www.fetedeslumieres.lyon.fr/en

Sei es fast gleich vor der Haustür oder bei einem Städtetrip in Europa: Strahlende Lichtkunstfeste erhellen die dunklen Herbst- und Winterabende und lassen einen Metropolen, Bauwerke und Parks ganz neu erleben. Gerade erst ist in Berlin mit dem „Festival of Lights“ mit über drei Millionen Besuchern das größte Festival Europas zu Ende gegangen. Aber auch die kleinen Feste verströmen ihren Charme.

■ **Barbarossahöhle: Mystische Lichterwelt**

Die 15.000 m² große Barbarossahöhle im thüringischen Kyffhäuser verwandelt sich in eine magische Farbenwelt – jetzt mit einem Halloween-Special.

bis 2. November 2025

www.barbarossahoehle.de

■ **Hallesches Lichterfest**

Seit über 20 Jahren erstrahlt die Innenstadt der Saalestadt. Am Freitag wird die Lichterfee gekrönt, samstags findet ein großer Lichterumzug und eine eindrucksvolle Lasershow statt.

31. Oktober bis 2. November 2025

www.lichterfest-halle.de

■ **Wein & Licht Schloss Wackerbarth**

Rund 5.500 Lichter und Herrnhuter Sterne lassen die barocke Anlage und die Weinberge erstrahlen. Weihnachtliche Klänge und Lichtskulpturen dürfen nicht fehlen.

7. November 2025 bis Februar 2026

www.schloss-wackerbarth.de

■ **Glow Eindhoven**

Zum 20. Jubiläum schlägt das Festival den Bogen zwischen Kunstwerken, einfachen Projektionen und komplexen digitalen Fassadeninszenierungen. Auf dem fünf Kilometer langen Rundweg sind 35 Lichtkunstwerke zu entdecken.

8. bis 15. November 2025

www.glow eindhoven.nl/en

■ **Amsterdam Light Festival**

In der Grachtenstadt findet bereits zum 14. Mal das Festival statt; diesmal unter dem Motto „Legacy“ (Vermächtnis). Die Lichtkunstwerke von 20 internationalen Kunstschaffenden lassen sich per Boot, Fahrrad oder zu Fuß entdecken.

27. November 2025 bis 18. Januar 2026

www.amsterdamlightfestival.com/en

■ **Magische Lichterwelten Halle**

Auf einem zwei Kilometer langen Weg sind über 1.000 Lichtfiguren – gefertigt von chinesischen Laternenkünstlern – in 50 spektakulären Themeninstallationen in den Bergzoo eingebettet. Thema: Fantasy Island

12. Dezember 2025 bis 1. März 2026

www.zoo-halle.de

■ **Copenhagen Light Festival**

Das Festival in der dänischen Hauptstadt setzt vor allem auf Lichtkunstwerke internationaler Künstler – über 30 sind in der Stadt, weitere in der Region verteilt.

30. Januar bis 22. Februar 2026

www.copenhagenlightfestival.org/en



WIR SUCHEN DICH

für unser Reisebüro in Naunhof als

 **REISEBÜROVERKEHRS- KAUFFRAU/-MANN**

in Teilzeit mit einem attraktiven Freizeitangebot
(18 Wochen bezahlte Freizeit im Jahr)

Informationen und Bewerbungen an:

BFS-Touristik GmbH

Am Parkberg 2 in 04468 Grimma

oder per E-Mail an frommann@bfs-touristik.de



MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 22/2025
29. Oktober 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Sachsens Sozialministerin Petra Köpping (3. v.l.) und der damalige Sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig (3. v.r.) bei einem Besuch im Frühjahr 2024 bei etkon in Markkleeberg. (Foto: Archiv/Daniel Kreuzsch)

Liebe Markkleebergerinnen, liebe Markkleeberger,

240 etkon-Mitarbeiter sollen entlassen werden. Die Firma auf dem Riquet-Gelände an der Koburger Straße galt immer als Vorzeigebetrieb. Seit 2005 wird mit modernster Technik Zahnersatz hergestellt. Kronen, Brücken und Implantate werden mit High-Tech-Maschinen gefräst und von Markkleeberg aus in die ganze Welt verschickt.

Der Standort hat eine ganz besondere Geschichte: Hier wurde bereits ab 1895 produziert. Die Schokoladenfabrik Riquet stellte Kakao her. Sogar Sachsens König Friedrich August III. stattete der Firma 1917 einen Besuch ab. Riquet war Königlich-Sächsischer Hoflieferant – seit 1905 eine Aktiengesellschaft und das größte Unternehmen in Gautzsch.

1946 wurde das Unternehmen enteignet, ab 1947 an den „Verband Sächsischer Konsumgenossenschaften“ übergeben. Der Betrieb hieß dann „Konsum-Süßwarenfabrik Markkleeberg bei Leipzig“.

Schon 1955 wurden 40 Sorten Bonbons hergestellt, darunter Hartkaramellen, Eukalyptusbonbons, Frucht-Drops und die zu DDR-Zeiten beliebte Marke „Pfeffi“. Hingegen wurde die Produktion von Schokolade komplett eingestellt.

Anfang der 1990er-Jahre wurde die „Konsü“ geschlossen. 2002 wurden die Fabrikgebäude zum größten Teil abgerissen. Heute stehen noch das wohl Mitte der 1920er-Jahre erbaute, denkmalgeschützte und aufwendig sanierte Fabrikgebäude sowie das ebenfalls denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude von 1908.

2005 zog die deutsche Firma etkon ein, die 2007 von der Straumann-Group mit Sitz in Basel übernommen wurde. Nach Schokolade und Bonbons wurde nun Zahnersatz produziert.

Die Firma etkon entwickelte sich am Standort prächtig. Die Produktion wurde stetig ausgebaut.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Neue Produktionslinien wurden in Markkleeberg getestet, bevor sie an den Standorten in Japan oder Texas in Serie gingen.

Die Zahl der Arbeitsplätze stieg auf über 300. Damit wurde etkon zu einem der größten Arbeitgeber in unserer Stadt. Neuestes Produkt wurden Aligner. Das sind transparente Kunststoffschienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen.

Noch vor 18 Monaten wurde die Produktionslinie dem damaligen säch-

sischen Wirtschaftsminister und der Gesundheitsministerin bei einem Firmenbesuch als Weltneuheit präsentiert. Es gab sogar Expansionspläne. Und nun?

Genau diese Produktionslinie soll geschlossen werden. 240 Menschen sollen ihren

Job verlieren. Wobei die Zahl eher nach oben korrigiert werden muss, da das Unternehmen auch Leiharbeiter beschäftigt. Ein harter Schlag für die Angestellten und für unsere Stadt. Menschen aus 28 Nationen sind bei etkon tätig.

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Schließungspläne habe ich Kontakt mit den Ministerien in Dresden, dem Landrat, der Gewerkschaft und dem Betriebsrat aufgenommen. Ich möchte einfach nichts unversucht lassen ...

Die Produktion soll nach China verlagert werden. Dort können die Kunststoffschienen dank höherem Automatisierungsgrad und mehr Variationen mit größerem Gewinn hergestellt werden.



Zwangsläufig stellt sich die Frage, warum wir in Deutschland nicht längst auch auf technisch höchstem Stand arbeiten?

Um Fördermittel für technische Innovationen hat sich das Unternehmen nicht bemüht. Marktrisiken in China, wie steigende Zölle, wurden offenbar auch nicht ausreichend berücksichtigt. Die sozialpolitischen Folgen sind gravierend.

Die Firma etkon hat mehrere Standorte. Warum gerade wieder der ostdeutsche Standort bluten muss, bleibt fragwürdig. Die Zahnschienen werden in Deutschland nur in Markkleeberg produziert. Dennoch muss der Standort in Gänze betrachtet werden. Gegebenenfalls könnten andere Produktionslinien nach Markkleeberg verlagert werden.

Der Gesprächsfaden zur Konzernzentrale in der Schweiz ist jedenfalls aufgenommen. Ob unsere Argumente in die weitere Diskussion Eingang finden, wird sich zeigen. Gemeinsam mit Betriebsrat und Gewerkschaft stehen wir an der Seite der Beschäftigten.

Für das Worst-Case-Szenario braucht die Belegschaft unsere volle Unterstützung. Hilfspakete mit Kontakten und Beratungsangeboten sind bereits geschnürt. Alle müssen aufgefangen werden und schnell einen neuen Job finden.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 11. November 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Wunschtermine für Hochzeiten können reserviert werden

Wer 2026 in Markkleeberg heiraten möchte, kann bereits einen geeigneten Termin für die Trauung reservieren: Das Standesamt der Stadt hat dazu seinen Wunschkalender für Hochzeiten geöffnet.

Interessierte Paare können hier ihre Reservierungswünsche angeben. Dies ist online über die Terminvergabe auf www.markkleeberg.de möglich. Das Terminportal ist auf der Startseite der Homepage unter dem Titel „Trautermin 2026“ verfügbar.

Angeboten werden Eheschließungstermine mittwochs, freitags und sonnabends. Die gewünschte Uhrzeit kann nach Verfügbarkeit ausgewählt werden. Sie gelten für Termine im beliebten Weißen Haus im agra-Park. Zusätzlich ist 2026 vorgesehen, auch Trauungen auf der „MS Cospuden“, der „MS Markkleeberg“ sowie im Restaurant „Seeperle“ im Seepark Auenhain anzubieten.

Pressestelle

Hinweis an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres ist die Zahlung der Realsteuern fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare dazu sind in der Stadtkasse erhältlich. Ferner besteht die Möglichkeit, sie im Internet auf der Stadtinternetseite unter dem Link: <https://www.markkleeberg.de/buerger-rathaus/rathaus/online-formulare>

abzurufen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben. Die Stadtkasse wird dann die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling/Amt für Finanzen

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Irina Sharnina – stock.adobe.com (S. 4)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 12. Nov. 2025.

Filmvorführung in der Stadtbibliothek



Im Spätherbst ist das Familienzentrum Lichtblick e.V. zu Gast in der Stadtbibliothek Markkleeberg. Im Mittelpunkt der Kooperation steht der Dokumentarfilm „**Good enough parents**“ von Domenik Schuster.

In seinem Film, der am **Dienstag, 11. November 2025, 17 Uhr**, gezeigt wird, setzt sich der Regisseur mit Erziehungsmythen auseinander. Dabei begegnet er nicht

nur überholten Weisheiten, sondern auch neuen Irrtümern. Ein Film über Bindung, Bedürfnisse und neue Wege der Erziehung. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei, Voranmeldung ist erwünscht (begrenzte Teilnehmerszahl), unter: Stadtbibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl Str. 2a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3580727, E-Mail: stadtbibliothek@markkleeberg.de.

Stadtbibliothek/Amt für Kultur und Tourismus



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Das Landratsamt Landkreis Leipzig hat die vom Stadtrat der Stadt Markkleeberg am 25. Juni 2025 beschlossene komplexe Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg (Beschluss Nr. 88-11/2025) in der Fassung vom 4. April 2025 mit Bescheid vom 29. September 2025 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in der Stadtverwaltung Markkleeberg im Stadtplanungsamt, Raschwitz Straße 34a, 04416 Markkleeberg während der folgenden Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 14 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr

Der Flächennutzungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ist zudem auf der Internetseite der Stadt

Markkleeberg sowie über das zentrale Internetportal des Landes einsehbar (<https://mitdenken.sachsen.de/1058089>).

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwärgungsvorgangs,
- unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Genehmigung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Einladung zum Herbstfest in der AWO-Kita „Am Wasserturm“

Am **Mittwoch, den 5. November 2025**, laden wir ab 17 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte herzlich zu unserem Herbstfest in den Garten der AWO-Kita „Am Wasserturm“ ein. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein im Lich-

terschein mit vielen Leckereien für Groß und Klein. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Das Team der AWO-Kita „Am Wasserturm“

Krabbelgruppe in der AWO-Kita „Am Wasserturm“

Am **12. November** und am **10. Dezember** möchten wir Sie von 15 bis 16 Uhr zu unserer Krabbelstunde in die August-Bebel-Straße 50e einladen, um unsere Kita kennenzulernen.

Sie haben schon ein Kindergartenkind und sind noch auf der Suche nach einem Betreuungsplatz? Rufen Sie uns einfach

unter der Telefonnummer 0341 3581623 an und wir vereinbaren gemeinsam einen individuellen Termin. Das Team der AWO-Kita „Am Wasserturm“ freut sich auf Sie und Ihr Kind.

AWO-Kita „Am Wasserturm“

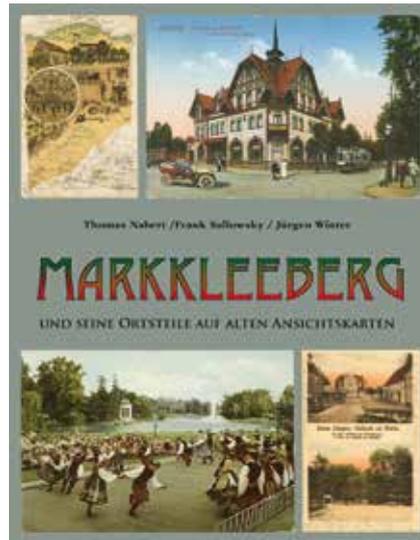
Einzigartiges Buch über Markkleeberg erscheint

Unter dem Titel „Markkleeberg und seine Ortsteile auf alten Ansichtskarten“ haben einige Sammler gemeinsam mit dem Autor Thomas Nabert und mit Unterstützung von Oberbürgermeister Karsten Schütze in den vergangenen beiden Jahren ein besonderes Buch erarbeitet. Im Format 22 x 28 cm (Festeinband) beinhaltet es neben informativen Texten auf 296 Seiten ca. 700 farbige Abbildungen. Die Publikation erscheint am 29. Oktober 2025 zum Preis von 29 Euro. Das Buch ist ab dem 4. November 2025 auch in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg erhältlich.

Die 1934 gegründete Stadt Markkleeberg besteht heute aus zehn ehemaligen Ortschaften, die ihrerseits auf Jahrhunderte eigener Geschichte zurückblicken.

Stolz nannte man sich zur Stadtgründung „Markkleeberg – Stadt der Erholung“. Kein anderes Bildmedium, als die ab ca. 1895 millionenfach genutzte Ansichtskarte, bietet einen so umfassenden Einblick in die alten Ortsbilder und den Alltag der Menschen.

Die Karten ermöglichen Zeitreisen, zeigen Vergessenes und Verschwundenes – auch in Folge der Tagebauaufschlüsse. Fast 1.500 Exemplare aus privaten Sammlungen konnten erfasst werden. Etwa 700 davon werden im Buch gezeigt. Jedes Stück ist eine einzigartige Wissensquelle mit Geschichten und Entdeckun-



gen. So streift der Leser durch alte Straßen und die Pleißenau, zu Herrenhäusern, Parks und Mühlen, prachtvollen Villen und Gründerzeitvierteln sowie zu weit über die Stadt hinaus bekannten Ausflugslokalen. Den einstigen Orten Oetzsch, Gautzsch, Markkleeberg, Raschwitz, Zöbiger, Prödel, Cospuden, Gut Lauer, Großstädteln, Gaschwitz und Wachau sind eigene Kapitel gewidmet, ebenso der Agra als Schaufenster „blühender Landschaften“ in der DDR.

Begleitende Texte vermitteln auf anschauliche Weise Wissen und regen zu Vergleichen und weiterführenden Recherchen an. Unterstützt von Markkleeberger Partnern gibt der Pro Leipzig e.V. das Buch heraus. Letzterer hat bereits mehrere Publikationen über Markkleeberg erarbeitet, so z.B. 2009 das Buch „Markkleeberg. Geschichte und

Wandel“. Zudem erschienen bei Pro Leipzig Ansichtskartenbände u.a. für Böhlen und Rötha sowie aktuell auch für Zwenkau. Die Neuerscheinung kann im Buchhandel oder direkt über Pro Leipzig bezogen werden (proleipzig@t-online.de). Vor Ort kann das Buch u.a. in der Buchhandlung Köpf und in der Buchhandlung im Globus Wachau gekauft werden. Die offizielle Buchpräsentation wird noch bekanntgegeben.

Dr. Thomas Nabert/Pro Leipzig e.V.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

• **Rechtsberatung:** 11. November 2025

• **Beratung Finanzdienstleistung:** 18. November 2025

jeweils 9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg ziehen um. Beide Einrichtungen werden im November an neuer Stelle in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz wiedereröffnet. Der genaue Termin lag zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe nicht vor. Er wird daher auf der Stadtinternetseite veröffentlicht.

Im Sozialmarkt gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltwaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe und Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Bei der **Tafel** sind Neuanmeldungen derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 30. Oktober bis 12. November 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

31.10.	Ruth Melzer	100 Jahre
02.11.	Anita Koch	90 Jahre
10.11.	Gerhard Kober	95 Jahre

Ehejubilare

05.11.	Nadja und Alexander Roth	55. Jubiläum
--------	--------------------------	--------------

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Die Ausgabe 23/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 12. November 2025.

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 3. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat für Clubmitglieder, 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 5. November**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Montag, 10. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat für Clubmitglieder
- **Mittwoch, 12. November**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 13. November**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Tee und kleine Geschenke“ mit Frau Müller
- **Montag, 17. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat für Clubmitglieder, 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 19. November**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 20. November**
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
- **Montag, 24. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat für Clubmitglieder

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus – kostenfreie Beratung:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter z.B. Umbaumaßnahmen, Hausverkauf, alternative Wohnmöglichkeiten u. ä im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Literaturcafé:** Mo, 3. November, 17.30–19.30 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 18–20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 11. November, 9.30–12.30 Uhr, Tipps und Tricks zum Stricken mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14–15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
 - Spanisch Konversationskurs, donnerstags, 18–19.30 Uhr

- **Klöppeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 6. und 20. November, 15.30–18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):

- **Gemeinschaftstreff**
 - „TextAss – Die 1. Markkleeberger Lesebühne“ in der Orangerie
Die gegenwärtig vier Autoren, Musiker und Kleinkünstler aus Markkleeberg präsentieren neue Texte, Lieder und Kurzperformances – zu jeweils wechselnden Themen. Ob satirisch, poetisch oder politisch – jeder Abend setzt einen Akzent.
Do, 13. November, 19.30–21.30 Uhr, „November-Blues“
Do, 11. Dezember, 19.30–21.30 Uhr, „Dezember-Lese“
- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 26. November, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit DJ Jürgen Heinzmann – Unterhaltung und Spaß sind garantiert, Eintritt: 15 Euro (Barzahlung), Anmeldung nicht erforderlich
- **Nachrichtenwerkstatt**
 - **Smartphone Selbsthilfwerkstatt, Workshop:** Di, 11. November, 14–17 Uhr, Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren
Ein Einstieg in Apps und Bedienhilfen moderner Smartphones: Schon wenige Einstellungen vereinfachen die Nutzung aktueller Telefontermineräte, bieten eine Notrufunktion inkl. SOS-Ortung, machen Texte lesbar und stellen Tasten größer. In der Veranstaltung bringen die Beteiligten ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen in einem geschützten Rahmen.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423
Mobil: 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Kinder- und Jugendclub „P12“ Markkleeberg

Programm im November:

- **Dienstag, 4. November, 13.30–18 Uhr**
DIY-Tag: Let's bedazzle! Bringt Dinge mit, die mit bunten „Edelsteinen“ beklebt und verschönert werden sollen.
- **Mittwoch, 5. November, 13.30–18 Uhr**
Partyvorbereitungen für Freitag: Gemeinsam Einkaufsliste erstellen, Dekoplanung, etc.
- **Donnerstag, 6. November, 13.30–18 Uhr**
Offener Treff – Zeit und Raum für eure Ideen!
- **Freitag, 7. November, 10–15 Uhr**
Halloween-Party (ab 16 Uhr): Snack, Drinks, Partyspiele, Karaoke, Kostüme ...
- **Dienstag, 11. November, 13.30–18 Uhr**
Let's try – Dance Choreo á la Tik Tok: Wir einigen uns auf einen Dance, den wir gemeinsam einstudieren wollen.
- **Mittwoch, 12. November, 13.30–18 Uhr**
Kicker-Turnier: Wer holt den Pokal?!
- **Donnerstag, 13. November, 13.30–18 Uhr**
Offener Treff – Zeit und Raum für eure Ideen!
- **Freitag, 14. November, 13.30–18 Uhr**
Jugendcafé (15 Uhr) + 17 Uhr: Jahresabschlussfeier des Jugendfonds Landkreis Leipzig (Interessierte willkommen!)

Wir machen eine Woche Urlaub: 17. bis 21. November 2025.

- **Dienstag, 25. November, 13.30–18 Uhr**
Let's try – Yoga: Wie kann uns Yoga helfen, an stressigen Schultagen etwas Ruhe zu finden? (bequeme Kleidung anziehen)
- **Mittwoch, 26. November, 13.30–18 Uhr**
Vorweihnachtliches Basteln: Für all diejenigen, die es nicht erwarten können.

Wegen einer Teamberatung und einer Weiterbildung ist das „P12“ am 27. und 28. November geschlossen.

Allgemeine Angebote während der Öffnungszeiten:

Kicker, Tischtennis, Billard, Dart, Brett- und Gesellschaftsspiele, Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Schreiben von Bewerbungen

Noch Fragen offen?

Wie sind wir für euch erreichbar per Handy: 0151 40638441 (Elisa Richter), Instagram: cjd.jugendclub.p12.

Kontakt:

CJD Markkleeberg Ökohaus
Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120
E-Mail: oekohaus.markkleeberg@cjd.de
www.cjd.de/oekohaus

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an. Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19–7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9–11 und 19–22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Sie möchten eher einen persönlicheren Weg? Bei Anruf unter der Nummer 116117 erhalten Sie telefonisch Auskunft zu den Notdiensten.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
Störungen Kanalnetz 0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110–111 o. -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
(Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon (kostenlos & anonym) 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos & anonym) (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
Mo bis Sa, 14–20 Uhr
Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16–17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de

Getrunken, geschmeckt, geredet und gestritten

Einstige „Kneipenmeile“ von Oetzsch nach Gautzsch und anderes mehr

Ein Schulfreund und ich – schon fast Männer – waren durstig und wollten etwas trinken. Gerade 15 geworden, bestellten wir die beliebte rote Fassbrause und danach, etwas zaghafter, ein Bier. Der Mann hinterm Zapfhahn grinste und fragte, als er das „Helle“ servierte: „Die rote Vorspeise war wohl nicht das Richtige?“ So richtig hat mir das kühle „Blonde“ nicht geschmeckt, aber es löschte den Durst. Ich gestehe, „Kneipenmeile“ klingt nicht vornehm, aber ich formuliere mit erinnernder Sympathie. Eine Meile ist ungefähr 1.850 Meter lang. Vor langer Zeit war diese Strecke zwischen Oetzsch und Gautzsch – sie änderte öfters den Straßennamen – sehr beliebt. An besagtem Nachmittag war der *Mittelpunkt* unser Mittelpunkt. Inzwischen kein Lokal mehr. Gegenüber kann man noch immer Brot, Kuchen und Brötchen kaufen. Einst bei *Wutzler*, jetzt bei *Uttecht*, knackig und appetitlich. Nur: Keine Durstlöcher!

„Wer nichts wird, wird Wirt!“ – wurde gespottet, zu Unrecht! Aber mit Mann oder Frau hinterm Tresen (Seelentröster, Gläser-spüler, Koch oder Kellner) stieg oder fiel eine Gaststätte bei damals „hochprozentiger“ Konkurrenz.

Viele Jahrzehnte vor meinem ersten Bier stand im *Mittelpunkt* Robert Heil hinterm Tresen. Den Heil'schen Erben gehörte das Haus und Robert zapfte Rizzi-Bräu aus Kulmbach und *ff-Lagerbier* aus Plagwitz sowie *Döllnitzer Rittergut-Gose*, ein beliebtes, obergäriges Bier. Heil beschrieb sein Lokal auch als „Restaurant mit Mittagstisch“ und fungierte nebenbei als „Bundeswirt des Radfahrerbundes“. Es ist erwähnenswert, dass der „Bund Deutscher Radfahrer“ 1884 in Leipzig gegründet wurde.

Die Lokalität war viele Jahrzehnte – mitten in Ortsteil Mitte gelegen – Anlauf- oder „Schwankpunkt“ für „fröhliche Zecher“, um einen Schlager von 1959 anzustimmen.

Nicht schwankend, sondern in Chroniken blättern „laufe“ ich nun etwa 500 Meter Richtung Gautzsch, dem heutigen Markkleeberg-West. Da galt die „Altdeutsche Weinstube“, im Haus Nr. 32, als bestes Lokal – bekannt durch Postkarten weit über den Standort hinaus. Die Besitzer hatten sich ins Zeug gelegt, um mit rustikalen Holzbalken und geschnitztem Gestühl für angenehme Atmosphäre zu sorgen. Aushängeschild und einladende „gute Stube“ der hier ansässigen *Weinhandlung Hennig*. Durch Kriegszerstörung blieb nichts davon. Gegenüber der heutigen Rathaus-Galerie „langweilt“ sich dort eine Freifläche.



Einige Schritte weiter quietschte viele Jahrzehnte die Straßenbahn ums Eck. Dort, wo sich vor 25 Jahren eines der schönsten Blumen- und Gemüse-Geschäfte der Stadt befand, welches 1995 als MDR-Filmkulisse taugte, lud vor 100 Jahren der *Bürgergarten* ein.

Vornehm eingerichtet, repräsentative Fenster über die gesamte Erdgeschoss-Zone.



Später eine begehrte Geschäftsadresse, mit wechselndem Interieur. Sie diente der DDR-HO als Geschäft für Gardinen und Teppiche. Und als in den frühen 90er-Jahren Geldinstitute Anwohner als Kunden entdeckten und umwarben, wurden hier Scheine und Münzen gewechselt – nüchtern und korrekt!

Bei meinem Gang über die „Kneipenmeile“ habe ich manches übergegangen: das einstige, verqualmte Bahnhofsrestaurant der MITROPA, heute beliebte Bäckerei mit Kaffeeausschank. Eine vergessene Kneipe gegenüber, in die 1955 die Städtische Leihbücherei einzog. Heute ist diese Erdgeschosszone längst umgebaut und verändert.

Ich verlasse die angedeuteten 1.850 Meter und blättere im Lexikon des Buches *Markkleeberg. Geschichte und Wandel*. Entdecke beim Buchstaben „G“ natürlich Gastronomisches: „Der Ausschank von Bier war in früheren Jahrhunderten an das Braurecht gebunden, das zunächst bei den Rittergütern lag, später verpachtet bzw. verkauft wurde. An den alten Handelsstraßen entstanden Schenken für Fuhrleute.“

Mit dem Zuwachs an Gewerbe, Industrie und Bevölkerung gab es 1939 bald 40 Gastwirte in allen Ortsteilen. Für Alt-Markkleeberg ist bereits 1635 der Gasthof *Zum Trompeter* (Standort unbekannt) vermerkt, 1679 der Pleißenhof an der Bornaischen Straße, im 19. Jahrhundert kamen *Heiterer Blick*, *Zur Grünen Eiche*, *Ratskeller* (neben dem alten Gemeindeamt) und *Zur grünen Aue* (später *Zur Göselmündung*) hinzu.“

PS: Oetzsch (heute Markkleeberg-Mitte) hatte seit dem 17. Jahrhundert mit dem Vorgänger des *Ratskellers zur Linde* ein Gut mit Ausschank. Wunderbar, dass es diese Adresse noch gibt. Ich serviere Ihnen eine alte Werbe-Ansicht – zum eventuellen Einkehren und Genießen, anno 2025. Zum Wohl!

Auf Wiederlesen im Journal 24/2025

Ihr Michael Zock/Stadtkronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)



Ehrung für verdiente Bürger – Dank und Anerkennung



In einer Festsitzung des Stadtrates wurden jüngst fünf Persönlichkeiten mit der Ehrenmedaille bzw. der Ehrennadel der Stadt Markkleeberg ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung, verbunden mit dem Eintrag ins Goldene Buch, würdigt die Stadt das jahrzehntelange Engagement für das Gemeinwohl. Unter den Geehrten sind auch zwei langjährige Stadträte der CDU. Gerhard Pöttsch gehörte 1990 zu den Stadträten der ersten Stunde. Über sieben Wahlperioden hinweg prägte er die Stadtpolitik entscheidend mit – als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion sowie als langjähriger Vorsitzender des Bauausschusses. Zahlreiche Planungen und Bauvorhaben tragen seine Handschrift. Auch im Aufsichtsrat der städtischen Wohnungsbaugesellschaft setzte er wichtige

Impulse. Andreas Hesse engagiert sich seit 2004 im Stadtrat und ist inzwischen in der fünften Wahlperiode aktiv. Über viele Jahre führte er den Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft und brachte sich in weiteren Gremien ein. Mit Sachverstand und Beharrlichkeit wirkte er daran mit, die Entwicklung Markkleebergs voranzubringen. „Gerhard Pöttsch und Andreas Hesse haben mit ihrer Arbeit das Bild unserer Stadt entscheidend geprägt. Ihr langjähriger Einsatz ist für Markkleeberg von unschätzbarem Wert“, so Fraktionsvorsitzender Oliver Fritzsche. Neben ihnen wurden auch Rolf Müller, Günter Schwarze und Andreas Köhler für ihr ehrenamtliches Engagement als Stadtrat bzw. Ortsvorsteher geehrt. Herzlichen Dank!
Ihre Markkleeberger-Union

Kann Markkleeberg neue Wege gehen?



Am 17. September lud der Bürgerverein Markkleeberg zum 2. Mal zu einem Verkehrsforum ins Rathaus ein. Dabei wurde hauptsächlich der Rad- und Fußverkehr ausgewertet, welcher von der Initiative 100fach mobil mit verschiedenen Gruppen auf Grundlage von Begegnungen der Rathausstraße zwischen S-Bahnhof und Koburger Straße erfolgte. Die für die Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer gewünschten Ampeln am S-Bahnhof Mitte sowie Rathausstraße/Ring verbieten sich leider wegen des Bahnübergangs. Ebenso darf es keine Fußgängerüberwege im Kreuzungsbereich geben. Aber was wäre mit einer Verkehrsberuhigung in diesem Bereich? Die Neue Mitte soll ein (Begegnungs)Zentrum werden, in dem man sich gerne aufhält. Durch Pflasterungen soll der „Platzcharakter“ unterstrichen

und die Geschwindigkeit soll reduziert werden. Dies könnte durch Fußgängerinseln und Bremsschwellen erfolgen. Ein mutiger Schritt wäre eine komplett autofreie Mitte. Darüber hinaus wurden andere gefährliche Wegführungen angesprochen. So enden Radwege oft unmittelbar auf der Straße oder Fußgänger und Radfahrer müssen sich einen Weg teilen. Hier würden gut sichtbare farbliche Markierungen und/oder Beschilderungen allen Verkehrsteilnehmern helfen. Insgesamt ist das Thema komplex, da viele Verkehrsvorschriften zu beachten sind und die Stadt nur bei eigenen Straßen Entscheidungsfreiheit hat. Sich darauf zurückzuziehen, was nicht möglich ist, sollte jedoch keine Lösung sein. Warum nicht neue Wege gehen, nicht nur in der Neuen Mitte?
Ihre Markkleeberger Grünen

Von links im Blick



86 % der Deutschen sind laut einer Umfrage des Deutschland-Monitors der Meinung, dass es deutlich härtere Regeln für Bürgergeldempfänger geben sollte. Das ist eine erstaunliche Einmütigkeit für ein angeblich tief gespaltenes Land. Sie wird noch erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass das Problem, das angegangen werden soll – der Missbrauch von Sozialleistungen – in Wirklichkeit recht unbedeutend ist, weit weniger drängend als beispielsweise das vermehrte Auftreten der asiatischen Tigermücke. Dass also die Bundesregierung mit Verschärfungen beim Bürgergeld viel einsparen kann, ist nicht zu erwarten. Allerdings ist absehbar, dass sie den Kommunen damit neue Lasten aufbürdet. Denn viele der politisch mit Schlägen auf den Tisch und entsprechendem Gepolter präsentierten Maßnah-

men – Totalsanktionen, Wohnkostenpauschalen, sofortiger Umzug bei zu teurer Wohnung – werden zu mehr Not führen. Und zu mehr Obdachlosen. Für deren Unterbringung sind jedoch die Kommunen zuständig, sie müssen Notunterkünfte bereitstellen. Und die Kosten pro Bett im Monat mit Leichtigkeit einiges mehr als die schönste und größte als unangemessen eingestufte Wohnung eines Bürgergeldempfängers. Es ist viel beklagt worden, dass das Gerede von Lügenpresse und Politikerlügen der Demokratie schade. Beim Thema Bürgergeld aber nimmt die überwältigende Mehrheit eine gehässige, weitgehend faktenfreie, politisch-mediale Kampagne gegen Leistungsbezieher für bare Münze. Es wird auch daraus nichts Gutes entstehen.
(cer)

Einfach mal nachdenken



In der letzten Ausgabe des SJM mockierten sich die Grünen das für den beschlossenen Bau des Parkplatzes am Cossi 1,3 ha Wald gerodet werden. Hat man mal darüber nachgedacht, wieviel Wald in Deutschland für den Ausbau der Windkraft jährlich verschwindet? Hier ein paar Fakten: – ein Windrad benötigt 0,46 ha Fläche für ein Fundament aus Stahl und Beton mit einem Durchmesser von 24 bis 28 m – Offshore Windräder an der Küste arbeiten mit einem Dieselgenerator um zu vermeiden das sie rosten, tausende Liter Diesel werden im Monat benötigt – bis Ende 2023 wurden 30.243 Windräder installiert, davon 28.677 an Land und 1.566 Offshore – Kosten für eine Offshore Anlage für Material, Personal und Logistik 2,5 – 4 Millionen Euro pro installierte Megawatt Leistung. Der Anteil an Stromer-

zeugung in Deutschland lag bei gerade mal 16,7% Stand 15.10.25. Hinzu kommt das nicht nur die Umwelt verschandelt wird sondern auch Vögel qualvoll an den Anlagen verenden. Mein Fazit: Einfach mal nachdenken. Sie haben Fragen oder möchten Mitglied werden, kontaktieren Sie uns. Tel.: 01520 3652782 oder per Email mathias.hantsch62@gmail.com

AfD

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

SPD **SPD**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU **CDU**

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE **Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

FDP **FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
https://markkleeberger.freie-demokraten.de
https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an **fdp.markkleeberg@gmail.com**.



Kompetent. Für unsere Stadt.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2026 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
Erster Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	
- **Standesamt (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr
- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
- **Friedhofsverwaltung**

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

**Telefonnummer für Service und Verwaltung:
0341 3533214**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
 www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:
 [gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:
 **Ortsgruppe:** markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de
 **Fraktion:** fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

**HTWK Leipzig für alle:
Öffentliche Vortragsreihen**

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) lädt im Wintersemester 2025/2026 zu ihrer öffentlichen Ringvorlesung im Rahmen des „Studium generale“ ein. Unter dem Thema „Ingenieur-Innovationen“ widmet sich die Reihe der Entwicklung, Verantwortung und Zukunft des Ingenieurberufs. Anlass ist das 150-jährige Jubiläum der Städtischen Gewerbeschule Leipzig, einer Vorgängereinrichtung der HTWK. Die Vorträge beleuchten historische Wurzeln, gesellschaftliche Bedeutung und technische Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Studierenden teilzunehmen. Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs um 17.15 Uhr an der HTWK Leipzig statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Neben dem Studium generale bietet die HTWK Leipzig weitere öffentliche Vorträge an. Eine Übersicht mit allen Informationen zu den Veranstaltungen ist auf www.htwk-leipzig.de/hochschule/htwk-leipzig-fuer-alle zu finden. *bw*

■ **Nächste Termine:**

- **29.10.**, 17.15 Uhr: Die elektrotechnischen Vereine und die technische Bildung in Leipzig (Dr. Jens Jannasch)
- **05.11.**, 17.15 Uhr: Wissen über Technik als Inhalt allgemeiner technischer Bildung (Prof. Tobias Wiemer)
- **05.11.**, 19.15 Uhr: Try again, fail again, fail better (Henning Rambow)
- **06.11.**, 16.45 Uhr: Work in Leipzig 2025 – junge Unternehmen stellen sich vor

Eros, Macht, Märkte

Studium universale beleuchtet die Sexualität

Die öffentliche Vorlesungsreihe „Studium universale“ der Universität Leipzig steht im Wintersemester 2025/2026 unter dem Motto: „Eros, Macht, Märkte – Sexualität im Spiegel der Gesellschaft“. Bis Februar 2026 beleuchten renommierte Fachleute aus Wissenschaft und Forschung in insgesamt zwölf Veranstaltungen die vielschichtigen Dimensionen menschlicher Sexualität. Los geht es am 29. Oktober im Hörsaal 2 des Hörsaalgebäudes mit einem Vortrag des Medienwissenschaftlers Prof. Dr. Alexander Godulla von der Universität Leipzig zum Thema „Von Deepfake zu Deep Love? Künstliche Intelligenz, Pornografie und die Transformation der Intimität“.

„Die Vortragsreihe spannt einen weiten Bogen von der digitalen Transformation der Intimität durch Künstliche Intelligenz bis hin zu historischen Perspektiven auf Erotik im antiken Israel. Behandelt werden aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie queere Diskriminierungserfahrungen, sexualisierte Kriegsgewalt und deren psychische Folgen sowie die Integration sexueller Bildung in die Medizinausbildung“, erklärt der ehrenamtliche Leiter des Arbeitskreises Studium universale, Prof. Dr. Frank Gaunitz. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei ostdeutsche queere Geschichten, evolutionäre Aspekte der Partnerwahl bei Menschen und anderen Primaten sowie die Bedeutung von Sexualität im rechtsautoritären Denken. Die Ringvorlesung verbinde wissenschaftliche Expertise aus Kommunikationswissenschaft, Kulturwissenschaften, Theologie,



Foto: Grassi, Museum für Völkerkunde / Tom Docis

Psychologie, Biologie und Medizin mit praktischen Erfahrungen aus der Gleichstellungsarbeit und der Präventionsforschung.

„Einige Themen fordern Mut zur Kontroverse, wenn es etwa um sexualisierte Kriegsgewalt, um Diskriminierungserfahrungen und um Konzepte des Opferschutzes im Kontext von Pädophilie geht“, so Gaunitz. Weitere Vorträge befassen sich unter anderem mit queeren Bewegungen seit 1945 und queeren Möglichkeitsräumen im Museum sowie mit sexualtherapeutischer Prävention. Zum Abschluss des Zyklus steht am 4. Februar 2026 ein Vortrag über den bedeutenden, aber auch umstrittenen Comiczeichner Robert Crumb in der Deutschen Nationalbibliothek auf dem Programm.

Die Vortragsreihe – immer mittwochs – ist kostenlos, erfordert kein Vorwissen und richtet sich an alle Neugierigen. Eine Anmeldung ist lediglich für die Veranstaltungen in der Deutschen Nationalbibliothek erforderlich. *Susann Sika, Universität Leipzig*

■ www.uni-leipzig.de/studiumuniversale



WIR SUCHEN TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG für unsere Blechfertigung

■ **KONSTRUKTIONSMECHANIKER/IN / METALLBAUER/IN**

- ▶ Bedienung und Einrichtung von Abkant-Maschinen (Fabrikate Trumpf und Bystronic)
- ▶ Einsatz in der mechanischen Bearbeitung sowie anderen Gewerken

■ **KRAFTFAHRER/IN mit Interesse an Metall**

- ▶ Auslieferung unserer Produkte an Kunden im Umkreis von 100 km mit 5t-Lkw
- ▶ Lieferung und Abholung von Teilen bei Partnern
- ▶ Mitarbeit in der metallverarbeitenden Produktion

■ **AUSBILDUNGSPLATZ KONSTRUKTIONSMECHANIKER/IN ab August 2026**

- ▶ Blechverarbeitung mit moderner Technik, Teamwork und handfeste Ergebnisse

Wir bieten:

- ▶ sehr gutes Betriebsklima und ein tolles Team
- ▶ umfangreiche Einarbeitung und Zusammenarbeit
- ▶ Jobrad, Edenred-Karte, Mitarbeitererevents
- ▶ spannende Aufgaben, Abwechslung und Anspruch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Ines Rathmann (rathmann@holl-metall.de, T. 0341 35 68 014)

Holl GmbH ■ Koburger Straße 205 ■ 04416 Markkleeberg ■ www.holl-metall.de



Foto: Trumpf



Herbst auf der Baustelle

Sichtbar sein und trittsicher arbeiten



Foto: BG Bau/Jan-Peter Schulz

Wenn die Tage kürzer werden und Dunkelheit sowie Nässe und Kälte den Arbeitsalltag beeinträchtigen, steigt das Risiko für Unfälle auf Baustellen. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) rät Unternehmen, jetzt verstärkt auf sichere Verkehrswege und gute Sichtbarkeit zu achten. „Gerade in der dunklen Jahreszeit kann eine gute Sichtbarkeit Leben retten. Warnkleidung und persönliche Schutzausrüstung sind unverzichtbar, um rechtzeitig gesehen zu werden und sich vor Witterungseinflüssen zu schützen“, sagt Hans-Jürgen Wellnhofer, kommissarischer Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG Bau. Tragen Beschäftigte am Bau leuchtende und reflektierende Warnkleidung, sind sie auch bei schlechten Sichtverhältnissen, zum Beispiel bei Nebel oder in der Dämmerung, schon aus einer großen Entfernung von bis zu 150 Metern erkennbar. Auf Baustellen sollte die Warnkleidung mindestens der Klasse 2, auf Straßenbaustellen muss sie der Klasse 3 entsprechen. Je höher die Klasse ist, desto größer sind die



reflektierenden und fluoreszierenden Textilflächen. Besteht die Warnkleidung aus wind- und wasserdichten, atmungsaktiven Materialien, schützt sie außerdem auch vor Kälte und Nässe. So wird nicht nur die Sichtbarkeit garantiert, sondern auch die Gesundheit geschützt.

■ Sicher gehen und stehen

Rutsch- und Sturzgefahren entstehen im Herbst durch Laub und Nässe, aber auch durch aufgeweichte Böden. Deshalb müssen Arbeitsplätze und Verkehrswege, wozu auch Gerüste, Laufstege und Treppen gehören, regelmäßig gereinigt werden. Das Tragen von Sicherheitsschuhen mit stark profilierter Sohle sorgt auf rutschigem Untergrund für zusätzliche Standsicherheit.

■ Beleuchtung auf Baustellen

Reicht das Tageslicht auf der Baustelle zum Beispiel in den dunklen herbstlichen Morgen- und Abendstunden nicht mehr aus, ist eine künstliche Beleuchtung unerlässlich. Verkehrswege benötigen Lichtquellen mit einer Beleuchtungsstärke von mindestens 20 Lux, Arbeitsbereiche je nach Tätigkeit bis zu 500 Lux. Für einen zuverlässigen Einsatz müssen Lichtquellen regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Alles Wesentliche rund um die künstliche Beleuchtung auf Baustellen ist im „BG Bau“-Baustein A024 zusammengefasst.

PM Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

■ Weitere Informationen gibt es auf der Themenseite „Herbst und Winter“: www.bgbau.de/herbst-winter

Wenn die Ausbildung anders läuft als gedacht

Für viele Jugendliche ist die Ausbildung der erste Schritt ins Berufsleben – aufregend und voller Erwartungen. Doch Prüfungsangst, Konflikte im Betrieb oder falsche Vorstellungen können die Freude schnell trüben. Damit kleine Stolpersteine nicht zum Abbruch führen, gibt es Hilfe. Jugendliche sind mit solchen Problemen nicht allein – die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät Azubis und Eltern.

■ Früh handeln statt abwarten

Wer merkt, dass es schwierig wird, sollte nicht lange warten. Oft helfen Gespräche mit Auszubildenden, Lehrkräften oder Eltern. Doch wenn die Probleme bleiben, ist auch die Agentur für Arbeit ansprechbar. Frühzeitiges Handeln hilft, eine gute Lösung zu finden, zum Beispiel hiermit:

- **Assistierte Ausbildung – Hilfe im Alltag:** Die Assistierte Ausbildung (AsA flex) bietet zusätzlichen Unterricht, persönliche Begleitung und Entlastung für Betriebe.
- **Einstiegsqualifizierung:** Manchmal passt der Beruf nicht. Die Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet Jugendlichen Orientierung und Betrieben die Möglichkeit, Talente früh kennenzulernen.
- **Praktika und Berufsorientierung:** Das Berufsorientierungspraktikum gibt Jugendlichen die Chance, Berufe realistisch auszuprobieren. Online-Tests wie Check-U helfen, Stärken einzuschätzen.

■ Plan B entwickeln – mit Beratung

Wenn Jugendliche dennoch über einen Abbruch nachdenken, sollten sie das nicht vorschnell entscheiden. Die Berufsberatung entwickelt gemeinsam mit ihnen Alternativen und zeigt neue Chancen – ob Fortsetzung im gleichen Beruf, Wechsel in ein anderes Unternehmen oder ein Neuanfang. *PM Agentur für Arbeit Leipzig*

WIR SUCHEN DICH

Kundendienstmonteur/-techniker oder -meister (m/w/d) für Heizung und auch für Sanitär gesucht.

Ihr Einsatz in Leipzig und nahe Umgebung

- ☑ Nur Servicearbeiten - keine Montage!
- ☑ unbefristete Anstellung bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ☑ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.



Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/bewerben



JETZT BEWERBEN

bewerbung@wegener-leipzig.de 
0171 - 32 11 080 

Wegener GmbH · Elektro - Heizung - Sanitär · Mühlstr. 1 · 04416 Markkleeberg

Überdosis Ibuprofen

Wie viele Tabletten sind zu viel?



Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen – viele Menschen haben keine Zeit für lästige Beschwerden und greifen gerne auf das vermeintliche Wundermittel Ibuprofen zurück. Doch so harmlos, wie manche glauben, ist die kleine, in Apotheken frei erhältliche Tablette nicht. Im Gegenteil: Wer regelmäßig und unkontrolliert zum Schmerzmittel greift, kann sich ernste Probleme einhandeln.

Das Schmerzmittel Ibuprofen gehört zu den meistverkauften, rezeptfreien Medikamenten in Deutschland. Der Wirkstoff gehört zur Gruppe der sogenannten nichtsteroidalen Antirheumatika NSAR und lindert nicht nur Schmerzen, sondern wirkt sich auch positiv auf Entzündungszeichen und Fiebersymptome aus. Ibuprofen gibt es in verschiedenen Formen, dazu gehören unter anderem Tabletten, Zäpfchen, Sirup, Brausegranulaten und Cremes.

Ibuprofen entfaltet seine Wirkung mitten im Entzündungsgeschehen des Körpers und hemmt spezielle Botenstoffe aus Zellen und

Geweben (Prostaglandine), die die Entzündung und die Entstehung von Schmerzen befeuern. Da Prostaglandine jedoch auch die schützende Magenschleimhaut aufbauen, kann es bei der Einnahme von Ibuprofen zu Beschwerden wie Sodbrennen, Übelkeit und Magenschmerzen kommen.

■ Selbstmedikation: Höchstmengen

Es ist ein Unterschied, ob Menschen Ibuprofen ohne Verordnung kaufen und selbstverantwortlich einnehmen oder ob die Einnahme des Medikaments ärztlich verordnet wird.

Bei Kindern richtet sich die Dosierung nach dem Körpergewicht. Säuglinge bis sechs Kilogramm sollten zum Beispiel auf keinen Fall mehr als 50 Milligramm alle acht Stunden bekommen. Bei Kindern zwischen 30 und 39 Kilogramm sind 200 Milligramm alle acht Stunden in Ordnung.

Ab 40 Kilogramm Gewicht gilt die Empfehlung für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene, die bei 400 Milligramm Ibuprofen alle acht Stunden liegt. Ärzte können nach Untersuchung und Diagnose natürlich auch höhere Dosierungen verordnen. Die maximale Einzeldosis für Erwachsene sollte trotzdem höchstens 800 Milligramm betragen. Die Nebenwirkungen hängen unter anderem ab von der Dosis und Dauer der Einnahme und können zusätzlich durch Organvorschädigungen und Begleitmedikation begünstigt werden. Magen-Darm-Beschwerden treten bei bis zu jedem zehnten Menschen auf, während

Nierenschädigungen bis hin zu Nierenversagen und damit gegebenenfalls die Notwendigkeit der Dialyse bei bis zu jedem hundertsten Patienten vorkommen.

■ Kennzeichen einer Überdosierung

Wer kurzfristig zu viel des Wirkstoffs eingenommen hat, muss nicht sofort zum Arzt. War die Tagesdosis jedoch sehr viel höher als empfohlen oder wurde das Medikament langfristig in größeren Mengen eingenommen, können auch ernste Nebenwirkungen, wie eine Schädigung der Nieren oder der Leber, Magengeschwüre oder Herzprobleme, auftreten. Dann sollten Betroffene oder deren Angehörigen die Symptome keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen und ärztlichen Rat einholen. Bei Anzeichen einer Vergiftung kann das Giftinformationszentrum (für Sachsen zuständig: www.ggiz-erfurt.de) kontaktiert werden. Auf dessen Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum richtigen Verhalten für Laienhelfer. Sollte es zum Atemstillstand oder Bewusstlosigkeit kommen, ist sofort der Notruf 112 zu wählen.

Das zeigt auch, wie wichtig es ist, die Einnahme von Ibuprofen nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Nur weil ein Medikament frei verkäuflich ist, heißt es nicht, dass die Wirkungen immer unbedenklich sind. Wer langfristig Schmerzen und Beschwerden hat, sollte sich unbedingt ärztlich untersuchen lassen, um die Ursache für die Beschwerden zu finden und zu behandeln.

PM Sana Kliniken AG



**PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
ELLEN HIRSEKORN**

**Immer in guten Händen.
Willkommen in der
Physiotherapie Hirsekorn.**

☎ www.pt-eh.de

Frist läuft Ende Dezember aus

Antrag auf Anerkennung von Assistenzhunden stellen

Die Anerkennung eines Assistenzhundes ist ein wichtiger Schritt, um die Rechte und den Schutz von Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Durch die offizielle Anerkennung wird sichergestellt, dass Assistenzhunde die erforderlichen Standards erfüllen und ihre Besitzer im Alltag bestmöglich unterstützen können.

Für Assistenzhunde, deren Ausbildung und Prüfung bis zum 30. Juni 2024 abgeschlossen wurde, läuft bald eine wichtige Frist ab: Betroffene Besitzer können für diese Hunde nur noch bis zum 31. Dezember 2025 beim Sozialministerium einen Antrag zur Anerkennung von Assistenzhunden gemäß Assistenzhundeverordnung des Bundes stellen. Eine gesonderte Zertifizierung durch Prüfer ist dann nicht notwendig.

Staatsministerin Petra Köpping: „Mit der Anerkennung der ausgebildeten Assistenzhunde wird ein weiterer wichtiger Schritt getan, Menschen mit Behinderungen eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wichtig ist es, rechtzeitig einen Antrag zu stellen. Ich rate allen Betroffenen,



die Anerkennung ihres Assistenzhundes noch vor Ablauf der Frist zu beantragen, um eine reibungslose Unterstützung im Alltag zu gewährleisten.“

Für die Anerkennung, Ausstellung des Ausweises und das Abzeichen erhebt das Sozialministerium keine Gebühren.

Ab 1. Januar 2026 ist das Sozialministerium nur noch für die Anerkennung von Assistenzhunden zuständig, welche ihre Ausbildung und Prüfung im Ausland absolviert haben oder die von den Krankenkassen als Hilfsmittel nach §33 SGB V den Menschen mit Behinderungen gewährt worden sind.

Weitere Infos zur Antragstellung, das digitale Antragsformular sowie Hinweise zur telefonischen Beratung finden Sie auf www.behindern.verhindern.sachsen.de/assistenzhunde.html.

PM Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Suchtgefährdete und suchtkranke Söhne und Töchter: Eltern helfen Eltern

Zuzusehen, wie das eigene Kind in Süchte abgleitet, ist für Eltern zumeist eine völlig überfordernde Situation. Dabei spielt die Art der Sucht keine Rolle. Eine Selbsthilfegruppe für Eltern suchtkranker Söhne und Töchter bietet die Möglichkeit der Unterstützung.

Egal, ob Drogen-, Glücksspiel, Medien- oder Alkoholsucht, der neue Elternkreis schafft einen geschützten Raum, in dem offen über Ängste, Sorgen, Wut und Schuldgefühle gesprochen werden kann – frei von Bewertung und Verurteilung. Hier begegnet man Verständnis und erfährt: Ich bin nicht allein. Die Eltern kennen die Hilflosigkeit, die Verzweiflung, die scheinbare Ausweglosigkeit und die daraus resultierende Erschöpfung aus eigener Erfahrung. Wer sich dem Elternkreis anvertraut, geht den ersten Schritt in Richtung Entlastung und Verbindung. Die Eltern unterstützen sich dabei, wieder Kraft und Zuversicht zu finden, die Kinder zu unterstützen.

Interessierte wenden sich an die Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS) am Gesundheitsamt über 0341 123-6755 oder selbsthilfe@leipzig.de. PM Stadt Leipzig



Carqueville
Sanitätshäuser

Filiale Markkleeberg
Sanitäts- und Gesundheitshaus Carqueville
Hauptstr. 231 | 04416 Markkleeberg

☎ **034299 708558**
✉ markkleeberg@carqueville-online.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do 9:00 – 13:00 Uhr | 14:30 – 18:00 Uhr
Mi, Fr 9:00 – 15:00 Uhr

DIGITALE
MESSTECHNIK
in Ihrem Sanitätshaus

Vitamin C, Nasenspray, Händewaschen: Was schützt wirklich vor Erkältungsviren?

Der Herbst ist da – und mit ihm aktuell ideale Bedingungen für Krankheitserreger. Wie kann man vermeiden, sich anzustecken? Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ hat den Check gemacht und zeigt, was hilft – und was nicht.



Der Klassiker: gründliches Händewaschen. „Es gibt Erreger der oberen Atemwege, die stärker über Schmierinfektionen übertragbar sind, wo also der Handkontakt eine entscheidende Rolle spielt“, sagt Prof. Dr. Siegbert Rieg, Leiter der Abteilung Infektiologie am Universitätsklinikum Freiburg. Eine gute Handhygiene schützt: mindestens 20 Sekunden mit Seife waschen, auch unter den Nägeln reinigen.

■ Hilfe von Nasensprays noch nicht belegt

Auch bestimmte Nasensprays sollen vor Ansteckung schützen, Hersteller werben etwa mit Sprays mit Rotalganextrakt. Allerdings: Belege aus großen Studien fehlen hier, „die Evidenz ist eher gering“, sagt Prof. Dr. Nicole Rotter, Direktorin der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Uniklinik Mannheim. Ein antiallergisches Nasenspray mit dem Wirkstoff Azelastin könnte in Zukunft ein vorbeugendes Mittel sein. Dafür braucht es aber noch weitere Forschung.

■ Vitamin C und Zink helfen nur bedingt

Auch Vitamin C und Zink werden gerne genommen. Spätestens seit den 1970er-Jahren, als der Chemiker und Nobelpreisträger Linus Pauling verkündete, dass Vitamin C Erkältungen verhindern und Symptome abmildern könne, wird es als vorbeugendes und behandelndes Mittel gegen Infektionen verkauft. Aber: Seine Behauptungen sind heute größtenteils widerlegt.

Beim Zink ist es ähnlich: Systematische Analysen konnten keinen Schutz vor Ansteckung feststellen. Immerhin: Die Einnahme von Vitamin C und Zink kann die Dauer von Erkältungssymptomen geringfügig verkürzen.

■ Abstand, Maske und Desinfektion

Möchte man in einer bestimmten Zeit auf gar keinen Fall krank werden, sind Abstandhalten, FFP2-Maske und Händedesinfektion die wesentlichen Maßnahmen. Trotzdem gilt leider: Eine Ansteckung komplett zu vermeiden, ist praktisch nicht möglich. *ots*



Friseursalon Simone Lange

Medizinische Fußpflege

Karl-Liebnecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (0341) 3580522

Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00-18.00 Uhr · Sa 08.00-12.00 Uhr



Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche

Tel.: 0341/86387578
www.zuhause-physio.com

In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau und Engelsdorf.

Babybrei aus dem Gläschen

Worauf Eltern achten sollten

Ob Eltern den Brei für ihre Babys selber kochen oder fertig kaufen, ist eine individuelle Entscheidung. Auf ein paar Punkte sollten sie bei der Auswahl von Fertigbreien aber achten. Welche das sind, erklärt das Netzwerk Gesund ins Leben.

Viele Eltern greifen in der Beikost-Zeit gerne auf Fertigbreie zurück. Das spart nicht nur Zeit und Aufwand, sondern kann auch unterwegs praktisch sein. Fertige Breie ernähren Babys ebenso gut wie selbstgekochte. Die Herstellung von Babybrei unterliegt hohen gesetzlichen Standards. Trotzdem sollten Eltern ein paar Punkte berücksichtigen.

■ Zutatenliste prüfen

Bei der Auswahl von Breien sollten Eltern darauf achten, dass die Produkte nur wenige Zutaten enthalten. Am besten ist die Zutatenliste auf der Verpackung nicht länger als die eines Brei-Rezepts. Die Grundzutaten sollten sein:

- beim Gemüse-Kartoffel-Fleisch-Brei: Gemüse nach Wahl + Kartoffeln/Nudeln/Reis + Fleisch/Fisch/Getreide
- beim Milch-Getreide-Brei: Vollmilch + Vollkorngetreide
- beim Getreide-Obst-Brei: Vollkorngetreide + Obst nach Wahl

Wichtig ist, dass dem Brei weder Salz noch Zucker oder andere Süßungsmittel zugesetzt sind. Wird ein Kind früh an Salziges und Süßes gewöhnt, entwickelt es eher eine Vorliebe dafür. Zu viel Salz erhöht das Risiko für Bluthochdruck, Zucker fördert Übergewicht, Diabetes und Karies. Zucker ist besonders oft in Pulverbreien zum Anrühren enthalten, z. B. Milch-Getreide-Breien, die als Abendmahlzeit gefüttert werden. Auch wenn Eltern ein Brei geschmacklich fad erscheint, sollten sie nicht nachsüßen oder -salzen.



Foto: iStock.com/svetikid

Von Trinkbreien und Quetschies rät das Netzwerk Gesund ins Leben ab. Brei sollte immer mit dem Löffel gefüttert werden. Trinken Kinder energiedichte Mahlzeiten aus Flaschen, erhöht sich das Risiko für eine Überfütterung und sogenanntes Saugerflaschen-Karies.

■ Beikost abwechslungsreich gestalten

Bestehen Breie – ob selbstgekocht oder gekauft – aus immer wieder gleiche Zutaten, bietet das Babys oft wenig neue Geschmackserfahrungen. Beikost-Klassiker sind zum Beispiel Kartoffeln, Möhren und Haferflocken. Die Geschmacksprägung beim Säugling beginnt schon im Mutterleib und setzt sich im ersten Lebensjahr fort. Deswegen sollten Eltern bei der Auswahl der Brei-Gläschen auf Abwechslung achten. Bei der Beikost mutig zu sein und ungewohnte Kombinationen auszuprobieren kann sich auch später positiv auf die Akzeptanz des Familienessens auswirken.

PM Netzwerk „Gesund ins Leben“

■ www.gesund-ins-leben.de

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de

Sparen bei der Kfz-Versicherung

Tipps zum Wechseltermin am 30. November



Ende November naht der traditionelle Wechseltermin. Bis zum 30. November lassen sich viele Kfz-Policen regulär kündigen und neu abschließen. Wer dabei wirklich sparen will, sollte jedoch mehr tun, als lediglich den Anbieter zu tauschen. Die ADAC Autoversicherung bündelt praxisnahe Tipps, mit denen sich der Versicherungsschutz spürbar günstiger gestalten lässt – mit Einsparpotenzial von teils mehreren hundert Euro pro Jahr.

■ Jährlich statt monatlich zahlen

Versicherer bieten ihren Kunden oft unterschiedliche Arten zu zahlen an. Beiträge können zum Beispiel monatlich, quartalsweise oder jährlich gezahlt werden. Faustregel: Je häufiger Geld überwiesen wird, umso teurer wird es.

■ Selbstbeteiligung vereinbaren

Vollkasko- und Teilkaskoversicherungen können mit oder ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen werden. Autofahrer, die bei einem Schadenfall einen Teil der Kosten selbst tragen, profitieren durch günstigere Beiträge. Je höher der Selbstbehalt, desto günstiger die Prämie. Eine Selbstbeteiligung von 150 Euro in der Teilkasko und 300 Euro in der Vollkasko gilt in der Regel als empfehlenswert.

■ Werkstattbindung wählen

Kräftig sparen kann, wer damit einverstanden ist, dass das Fahrzeug nach einem Kaskoschaden in einer Partnerwerkstatt des Versicherers repariert wird. Bei Verträgen mit Werkstattbindung, auch Werkstatttarif oder Werkstattbonus genannt, sinkt die Prämie für die Kaskoversicherung bei manchen Anbietern um 20 Prozent. Aber aufgepasst: Nicht immer liegen die Werkstätten in unmittelbarer Nähe.

■ Telematik-Tarif

Ein Telematik-Baustein in der Kfz-Versicherung belohnt Autofahrer für eine umsichtige Fahrweise. Dafür werden beispielsweise Brems-, Beschleunigungs-, Kurvenverhalten und Geschwindigkeit mit einer App gemessen und ausgewertet. Sichere Fahrer können bis zu 30 Prozent einsparen.

■ Jahreskilometer überprüfen

Die jährlich gefahrenen Kilometer beeinflussen den Preis der Kfz-Versicherung. Deswegen ist es wichtig, die Jahreskilometer regelmäßig zu überprüfen und realistisch anzugeben. Deutlich sinken können Fahrleistung und Versicherungsprämie, wenn das Auto öfter mal stehen bleibt, weil stattdessen öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden oder im Home-Office gearbeitet wird.

■ Fahrerkreis beschränken

Fährt nur eine Person das Auto, oder zusätzlich noch eine zweite, wird der Versicherungsschutz günstiger, als wenn sich beliebig viele Fahrer ans Lenkrad setzen. Teurer wird es in der Regel auch, wenn Fahranfänger das Fahrzeug nutzen. Deshalb lohnt es sich, den Fahrerkreis auf die tatsächlichen Nutzer zu beschränken.

PM ADAC Autoversicherung

Zeitumstellung erhöht Risiko für Wildunfälle

Mit der Umstellung auf die Winterzeit steigt laut ADAC Südbayern das Risiko für Wildunfälle im Straßenverkehr. Grund dafür ist, dass die abendliche Hauptverkehrszeit nun in die Dämmerung und damit genau in die Aktivitätsphase vieler Wildtiere fällt. „Wildtiere kennen keine Uhrzeit“, sagt ADAC Fahrsicherheitstrainer David Dodaro vom ADAC Südbayern.

■ Wildunfall-Risiko reduzieren

Gerade auf Strecken mit angrenzenden Wäldern oder Feldern ist erhöhte Vorsicht geboten. „Gefährlich sind zudem neu angelegte Straßen durch ländliche Gebiete, da Wildtiere ihre gewohnten Routen nicht ändern“, weiß David Dodaro. Der ADAC Südbayern empfiehlt Autofahrern:

- **Aufmerksam und vorausschauend fahren:** Den Straßenrand stets im Blick behalten und Warnschilder wie „Achtung Wildwechsel“ ernst nehmen.
- **Geschwindigkeit anpassen:** Ausreichend Abstand zum Vordermann halten und das Tempo reduzieren: Wer beispielsweise mit 80 statt 100 km/h unterwegs ist, verkürzt den Bremsweg bereits um rund 24 Meter.
- **Richtig reagieren bei Wildsichtung:** Das Lenkrad stabil halten und sofort kontrolliert bremsen, bei ABS das Bremspedal voll durchtreten.
- **Nicht ausweichen:** Ein Ausweichmanöver kann lebensgefährlich sein – besonders bei Gegenverkehr oder Hindernissen am Straßenrand.
- **Beleuchtung gezielt einsetzen:** Fernlicht bei Tieraugen sofort abblenden und hupen, um sie zu verscheuchen. Wichtig: mit weiteren Tieren rechnen – Wild ist selten allein. *PM ADAC Südbayern*





Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
Web: www.autoservice-ritter.com

- Reparatur für PKW und Transporter
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimageservice
- Unfallreparatur • Scheibenreparatur / -austausch
- TÜV & AU täglich
- elektronische Fahrzeugdiagnose



Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de



TS
AUTOMOBILE
MARKKLEEBERG

Pflanzzeit Herbst

Jetzt das Gartenjahr 2026 planen



Fotos (untd): BGL

Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind“, so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftsneeball (*Viburnum x bodnantense*), die Zaubernuss (*Hamamelis*) oder die Winterkirsche (*Prunus subhirtella „Autumnalis“*) bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beeresträucher massiv von der Herbstpflanzung. „Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühjahr kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen“, so Dr. Michael Henze. Viele Stauden, wie Pfingstrosen, Tränendes Herz, Stauden-Phlox oder Rittersporn lassen sich im Herbst teilen und neu setzen. Das Teilen dient zur Verjüngung und fördert kräftiges Wachstum sowie reiche Blüte. Dr. Michael Henze erläutert: „Wenn Stauden zu groß geworden sind, die Mitte vergreist und verkahlt ist oder die Blütenzahl deutlich abnimmt, sollten sie geteilt werden.“

Viele Hobbygärtner und -gärtnerinnen denken beim Thema „Pflanzung“ zuerst an den Frühling. Im neuen Jahr ist man froh über die ersten Sonnenstrahlen, spürt Aufbruchstimmung und die Lust, nach den dunklen und kalten Wintertagen endlich wieder in den Garten zu gehen. Doch Fachleute betonen, dass tatsächlich der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer.“ Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!“

■ Was pflanzen?

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge,

■ Einfach nachhaltig

Zu den klassischen Herbstaufgaben gehört auch das Entfernen von Laub vom Rasen. Die Experten und Expertinnen empfehlen, das Herbstlaub im eigenen Garten zu nutzen und nicht über die Biotonne zu entsorgen. Auf den Beeten ist es ein hervorragender Frostschutz für die Stauden und wird bis zum Frühjahr soweit zersetzt, dass es vom frischen Austrieb überdeckt wird und so direkt zur Bodenverbesserung beiträgt. Sofern es einen Kompost gibt, ist das Herbstlaub dort zusammen mit dem Gehölzschnitt ein besonders wertvoller Bestandteil, der dazu beiträgt, dass ein lockerer, nährstoffreicher organischer Dünger entsteht. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen.“ Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter www.mein-traumgarten.de.



BGL

PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen

Verkauf:
massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten
immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Mario Thonfeld

Malerfachbetrieb

Farbe für's Leben.

Mario Thonfeld
Meister des Malerhandwerks
An der Harth 1
04416 Markkleeberg
www.malerbetrieb-thonfeld.de
Telefon: (0341) 358 24 35
Funk: (0172) 930 53 06
info@malerbetrieb-thonfeld.de

Altbaukauf und Altbauverkauf mit neuen Hürden

Was Käufer und Verkäufer heute wissen müssen



Der Immobilientipp

Der Traum vom Eigenheim im Altbau ist nicht nur in Markkleeberg nach wie vor lebendig. Doch wer heute eine ältere Immobilie kauft oder verkauft, muss sich auf deutlich intensivere Anforderungen einstellen.

Wer vor wenigen Jahren noch ein Haus übernommen hätte, der hätte primär auf die Lage, die Bausubstanz und den Kaufpreis geachtet. Heute sind neben den gestiegenen individuellen Ansprüchen an Klima und Umwelt jedoch auch gesetzliche Anforderungen, Energieeffizienz und Finanzierungsbedingungen ständige Begleiter jeder Immobilienentscheidung geworden.

Neben den ohnehin hohen Bau- und Kaufpreisen wirken sich auch die deutlich höheren Zinsen auf die Finanzierungsfähigkeit aus. Doch die Hürde endet meist nicht bei der ersten Bankzusage. Viele Kreditinstitute verlangen heute vor einer Darlehensbewilligung für Bestandsimmobilien eine detaillierte energetische Einschätzung oder sogar einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Hintergrund sind die verschärften EU-Richtlinien zu Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, die die Banken dazu verpflichten, das Risiko energetisch veralteter

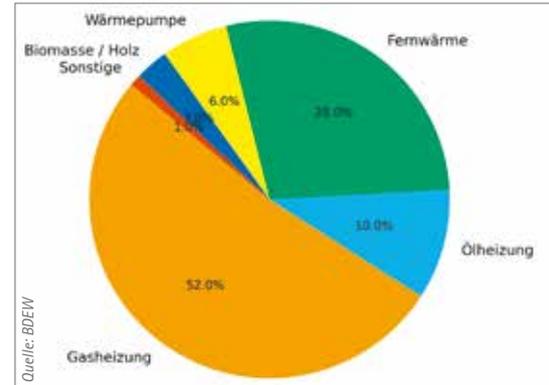


Gebäude zu bewerten. Dazu zählen bereits auch Häuser aus den 1990er-Jahren!

Das bedeutet für Kaufinteressenten: Ohne einen aktuellen Energieausweis, eine Kostenabschätzung künftiger Sanierungen und oft auch ein Energieberatungsgutachten wird es zunehmend schwerer, eine Finanzierung zu erhalten. Ein Sanierungsfahrplan ist, anders als der Energieausweis, kein gesetzliches Muss, kann aber oft der Schlüssel zu einer Förderung und Kreditbewilligung sein. Die Erstellung durch einen zertifizierten Energieberater wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit bis zu 80 Prozent bezuschusst – allerdings nur, wenn der Eigentümer den Antrag stellt. Wer also noch Kaufinteressent ist, muss die Erstberatung zunächst selbst bezahlen. Nach dem Erwerb kann dann die geförderte Energieberatung inklusive Sanierungsfahrplan beauftragt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Verkäufer diese zur Verfügung stellt. Sie liefert eine klare Übersicht über den Zustand des Gebäudes und enthält konkrete Handlungsempfehlungen, um gesetzliche Pflichten, etwa aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), fristgerecht zu erfüllen.

Das ist besonders für Heizungen relevant, die älter als 30 Jahre sind. Standardkessel aus den 1990er-Jahren müssen gemäß den Vorgaben des GEG in den nächsten Jahren ausgetauscht werden. Hier muss jedoch explizit geprüft werden, denn die Brennwertechnik ist in der Regel nicht betroffen.

Diese zusätzlichen Anforderungen bedeuten einen spürbaren Mehraufwand und Kosten für Käufer. Neben Notar, Grunderwerbssteuer und den Renovierungskosten müssen künftig auch Energieberatung, Sanierungsplanung und oft eine teurere Heizungsmodernisierung einkalkuliert werden.



Wie wird in Sachsen geheizt? (Stand 2025)

Für Verkäufer bedeutet das wiederum, dass eine fundierte Vorbereitung des Verkaufs – insbesondere mit vollständigen Unterlagen und klaren Informationen zum energetischen Zustand – absolute Voraussetzung ist. Oft sind sie damit überfordert. Gerade hier zeigt sich der Wert einer erfahrenen Maklerin oder eines Maklers mit einem regionalen Netzwerk. Wer den Markt in Markkleeberg und Umgebung kennt, weiß, wie sich Anforderungen, Förderungen und Finanzierungen in den letzten Jahren verändert haben. Markkleeberg war und ist nach wie vor ein sehr beliebter Wohnort.

In der Praxis als Maklerin vor Ort bedeutet das für alle Beteiligten in der Regel längere Vorbereitungs- und Bearbeitungszeiten mit mehr Terminen. Leider gibt es auch weniger finanzierbare Käufer, weshalb die Ermittlung eines bis 2025 realisierbaren Verkaufspreises entscheidend für den Erfolg ist. Ich begleite beide Seiten nicht nur beim Vertragsprozess, sondern helfe, Energieberater, Sachverständige und Finanzierer frühzeitig einzubinden und spürbar Mehraufwand abzunehmen. Kommen Sie gern bei Fragen auf mich zu!

Ihre Sybille Lipp, Markkleeberger Immobilien

Wäscherei Jahn

Inhaber: Detlef Jahn

Bornaer Chaussee 23, 04416 Markkleeberg

Mo. + Die.: 9:00 - 12:00 Uhr, Mi.: 15:00 - 18:00 Uhr

- private Haushaltswäsche
- Tages-, Stepp-, Woll- u. »Mollidecken«
- Bettdecken u. Kissen, Matratzenschoner, Unterbetten
- Heißmangel
- Hausbelieferung
- Pensions- u. Gastronomiewäsche
- Arbeitskleidung

0177- 651 641 6 • waescherei-jahn.de

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung ☎ 0341 350 480 55
info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Laubkiste, Halloween-Kürbis & Co.

„Vier Pfoten“ gibt Beschäftigungstipps für Katzen



Im Herbst verliert so manche Katze aus Abneigung gegen Regen das Interesse an ihrem Freigang und verbringt ihre Zeit jetzt öfter zu Hause. Selbst Katzen, die in Wohnungen leben, benötigen regelmäßig frische Anreize, um ihr Wohlbefinden zu steigern und zu erhalten. Die Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ gibt Tipps, wie Sie Katzen mit Materialien aus der Natur jetzt artgemäß beschäftigen können. „Wenn Sie an einem Herbsttag draußen spazieren gehen, halten Sie die Augen offen, ob Sie Materialien aus der Natur finden, die Ihrer Katze Spaß machen könnten“, sagt „Vier Pfoten“-Heimtier-Expertin Dr. Sabrina Karl.

■ **Laubkiste als Spielparadies und Versteck**
Für die Laubkiste können Sie einfach ein paar Hände voll frisches Laub sammeln. „Achten Sie darauf, dass es sauber und trocken ist und keine für Katzen giftigen oder schädlichen Blätter oder andere Pflanzenteile dazwischen rutschen“, sagt die „Vier Pfoten“-Expertin. Das Laub wird dann in einen nach oben hin offenen Karton gelegt.

„Viele Katzen haben Spaß daran, sich in den frischen Blättern zu suhlen. Ersetzen Sie die Blätter einfach nach ein paar Tagen durch frisches Laub – das bringt wieder neue Gerüche mit sich“, sagt Dr. Sabrina Karl.

■ **Kastanienversteck für Leckerlis**
„Sammeln Sie Kastanien und legen Sie sie ohne Stachel in eine kleine Box. Zwischen den Kastanien können Sie nun ein paar Leckereien für die Katze verstecken und schon kann sie auf Leckerli-Jagd gehen und gleichzeitig die glatte Oberfläche der Kastanien erkunden und ertasten“, empfiehlt die Heimtier-Expertin.

■ **Zweige und Rinden fordern Geruchssinn**
Gereinigte, unbehandelte Zweige und Rinden sind ideal zum Schnüffeln, Spielen oder um einen kleinen Hindernisparcours zu bauen. „Abgesehen vom Spielspaß wird dabei auch der Geruchssinn Ihrer Katze angeregt“, sagt Dr. Sabrina Karl.

■ **Kürbis als Abenteuerspielplatz**
Auch der Familienspaß des Kürbisschnittens kann als fabelhafte Attraktion für Katzen dienen. Höhlen Sie dafür einen Kürbis aus, bis das gesamte Kürbisfleisch entfernt ist, und schnitzen Sie Löcher hinein, mindestens so groß, dass eine Katzenpfote gut hindurchpasst. „Geben Sie nun Laub und Eicheln zum Spielen und vielleicht auch ein paar Leckerlis hinein, schließen Sie den Deckel und lassen Sie Ihre Katze alles erkunden“, sagt die Expertin. *PM Vier Pfoten*

Heizperiode gestartet: Rechte und Pflichten in der kalten Jahreszeit

Spätestens seit 1. Oktober läuft die sogenannte Heizperiode. Vermietende müssen die Heizung im Haus in Betrieb nehmen. Nach Darstellung des Deutschen Mieterbundes (DMB) muss die Heizung so eingestellt sein, dass die Wohnung mindestens 20 bis 22 Grad Celsius warm wird. Diese Mindesttemperaturen gelten für die Zeit von 6 bis 24 Uhr, nachts kann die Temperatur auf etwa 18 Grad abgesenkt werden.

Bei einem Heizungsausfall in den Wintermonaten oder wenn die Mindesttemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius nicht erreicht werden, ist die Wohnung mangelhaft. In diesen Fällen muss laut Mieterbund schnellstmöglich der oder die Vermietende informiert werden. Er oder sie muss für Abhilfe sorgen, ggf. die Heizung reparieren lassen. Solange die Heizung gar nicht oder nur schlecht funktioniert, können Mietende auch die Miete kürzen – beispielsweise um 20 bis 30 Prozent, wenn es in der Wohnung nur 16 bis 18 Grad warm wird.

Für Mietende gibt es keine grundsätzliche Heizpflicht. Reichen ihnen niedrigere Temperaturen aus, müssen sie die Wohnung nicht bis 20 oder 22 Grad Celsius heizen. Sie müssen auch nicht während ihrer Abwesenheit, am Wochenende oder im Urlaub heizen. Sichergestellt sein muss aber, dass keine Schäden an der Mietsache durch Auskühlen der Räume entstehen können. Außerdem muss beim sparsamen Heizen öfter gelüftet werden, um so Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. *PM Deutscher Mieterbund*



Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Seit 32 Jahren Ihr Küchenspezialist



www.kuecheaktiv.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

KÜCHEN-MONTEURE (m/w/d)

MEHR INFORMATIONEN



job@kuecheaktiv.de | info@kuecheaktiv.de

- ✓ TOP-BERATUNG
- ✓ COMPUTERPLANUNG
- ✓ FINANZIERUNG

- ✓ KUNDENDIENST
- ✓ LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBERG



Hauptstraße 107 (ggü. „Dehner“)
☎ 0341/3588571

FROHBURG



Bahnhofstraße 52a (an der S51)
☎ 034348/51212

Infos zum Erbrecht

Pflichtteil verjährt nicht so schnell, wie man denkt



In einem interessanten Urteil des Bundesgerichtshofs vom 12. März 2025 (Aktenzeichen IV ZR 88/24) ging es um die Entstehung des Pflichtteilsanspruchs im Erbrecht und wann dieser verjährt. In diesem besonderen Fall ging es um ein nichteheliches Kind, wobei zunächst die Vaterschaft gerichtlich rechtskräftig festzustellen war.

Im vorliegenden Fall war eine Tochter erst nach Kenntnis des Versterbens ihres Vaters dergestalt aktiv geworden, dass sie ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren einleitete. Daraufhin wurde festgestellt, dass sie die leibliche Tochter des Verstorbenen ist. Sie war mit Testament enterbt worden und forderte den Erben auf, Auskunft zum Nachlass zu erteilen. Der Erbe berief sich auf Verjährung.

Pflichtteilsansprüche verjähren regelmäßig gemäß § 195 BGB in Verbindung mit § 199 Abs. 3a BGB. Dabei kommt es darauf an, dass die Tochter als Berechtigte in diesem Fall erst nach Feststellung der Vaterschaft dazu in der Lage war, Auskunft zum Pflichtteil bzw. Auszahlung des Pflichtteils zu verlangen. Anders als in der vorangegangenen Gerichtsstanz hat der Bundesgerichtshof darauf abgestellt, dass es maßgeblich auf

den Todeszeitpunkt ankommt. Damit läuft die dreijährige Verjährungsfrist am 1. Januar des Folgejahres los. Da die Vaterschaftsfeststellung vor Gericht längere Zeit gedauert hat, war die Frage zu klären, ob die Verjährung trotzdem in Lauf gesetzt wurde. Hierbei kommt es auch auf die Kenntnis des Pflichtteilsberechtigten des Todesfalls, der ihn enterbenden testamentarischen Verfügung sowie der familiären Verbindung zum Erblasser an. Da es hier um eine nichteheliche Abstammung ging, musste zunächst feststehen, wer rechtlich gesehen der Vater ist.

Letztendlich hat der Bundesgerichtshof die Sache an die Vorinstanz zurückverwiesen, weil noch weitere Aufklärung des Sachverhalts notwendig war. Insbesondere sollte noch der Frage nachgegangen werden, ob die Feststellung der Vaterschaft grob fahrlässig erst zu spät erfolgte. In jedem Fall sollte der Pflichtteilsberechtigte sich bei der Frage, ob sein Anspruch verjährt ist oder nicht, an einen Fachanwalt für Erbrecht wenden.

Mitgeteilt von Michael Rothe, Fachanwalt für Erbrecht

(Quelle: BGH-Urteil vom 12. März 2025 Az. IV ZR 88/24, Vorinstanz Oberlandesgericht Köln und Landgericht Aachen)



Michael Rothe Fachanwalt für Erbrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Enterbt?
Pflichtteilsanspruch
besteht dennoch!**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 · info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Es ist egal, wann man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Treviranus

*19.09.1939 † 20.10.2025

In ewiger Dankbarkeit und Liebe
und mit seiner Musik
in unseren Herzen.

**Deine Ehefrau Urda
Dein Karsten und Rosmarie
Deine Katrin mit Lea und Familie
Deine Angelika und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 14.11.2025, um 11:00 Uhr
auf dem Auenfriedhof Markkleeberg-Ost statt.

Wir nehmen Abschied von
unserem langjährigen Wegbegleiter

Franz Werner Böttcher

* 23. Oktober 1928 † 11. Oktober 2025

In stillem Gedenken

Familie Sylvio Schwarz
und Angehörige

Die Beisetzung findet am 11. November 2025,
um 11:00 Uhr, auf dem Kommunalen
Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.



... MEINE LIEBE
WIRD MICH ÜBERDAUERN,
UND IN FREMDEN KLEIDERN DIR BEGEGNEN
UND DICH SEGNET. LEBE, LACHE GUT!
MACHE DEINE SACHE GUT! Joachim Ringelnitz




Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **0341 3581919**

— Trauer —

Echo des Unbekannten



In der Kunsthalle „Talstraße“ in Halle (Saale) ist derzeit die Ausstellung „Echo des Unbekannten. Vom Umgang mit Tod und Vergänglichkeit“ zu sehen. Die Schau widmet sich dem uralten menschlichen Bedürfnis, dem Tod künstlerisch zu begegnen und ihn als festen Bestandteil von Kultur und Gesellschaft zu begreifen. Gezeigt werden Werke aus verschiedenen Zeiten und Kulturen – von kunstvoll gestalteten Särgen aus Ghana bis zu zeitgenössischen Werken aus Mitteleuropa. Kuratiert wurde die Ausstellung von Matthias Rataiczyc und Maximilian Fleischer. Geöffnet ist Mittwoch bis Sonntag. Mehr Infos auf: www.kunstverein-talstrasse.de bw



WATTLER

BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535

www.bestattung-wattler.de

Nach einem langen, glücklichen Leben ist unsere liebe Oma von uns gegangen.

Gertraud Gruewald

geb. Schindler

* 10. Oktober 1939 † 5. Oktober 2025



Wir trauern, dass wir dich verloren haben und sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir hatten.

Deine Enkel Marc und Eric
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. November 2025, um 13:00 Uhr auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.

NEU

INFOTAGE & WORKSHOP



ZUM THEMA:
BLUMENGESTECKE SELBST BINDEN

Leiterin:
Katrin Werner - Floristin & Inhaberin
Die Blumenschiede

SAMSTAG 15 NOV. 2025

10:00 – 12:00 UHR
Gestalte dein individuelles Blumengebinde zum Totensonntag – mit liebevoller Begleitung durch eine erfahrene Floristin (kostenfreie Veranstaltung)

Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstr. 124 | 04416 Markkleeberg

Bitte melden Sie sich vorab an:
03 42 99 . 70 688
oder
markkleeberg@bestattung-leipzig.de



Päschel
Bestattungshaus

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen. ALBERT SCHWEITZER

Mein geliebter Mann, unser guter Vater und Schwiegervater

Wolfgang Achilles

* 20.05.1936 † 06.10.2025

hat uns für immer verlassen.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Vera
Dein Sohn Ronald und Scarlett
sowie im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 18. November 2025, um 13.00 Uhr auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg statt.



www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau





**Friedhöfe der Welt (19):
Neuer Jüdischer Friedhof,
Prag, Tschechien**



Im Prager Stadtteil Žižkov entstand Ende des 19. Jahrhunderts der Neue Jüdische Friedhof. Er wurde am 6. Juli 1890 eröffnet, eine Zeremonienhalle kam im Jahr 1906 hinzu. Auf einer Fläche von rund zehn Hektar fanden etwa 25.000 Menschen ihre letzte Ruhestätte. Sehr viele der teils im Jugendstil gestalteten Grabmonumente tragen neben hebräischen auch deutsche Inschriften. Zu den bekanntesten Grabstätten zählt jene des Schriftstellers Franz Kafka (1883–1924). An seinem Familiengrab, in dem auch seine Eltern beigesetzt sind, werden bis heute zahlreiche Kerzen, Blumen, Briefe und Erinnerungsstücke niedergelegt. *bw*

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Schwester

**Bettina Monika
MÜLLER** geb. Engelmann
*19.07.1939 †10.10.2025

Dein Sohn Uwe mit Carola und Familie
Dein Sohn Udo mit Ingrid und Familie
Deine Geschwister Roswitha und Jürgen

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 03.11.2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Markkleeberg, Rathausstraße 51 statt.

STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

WIR TRAUERN UM

Horst Elis
* 11. Februar 1938
in Posen
† 18. Oktober 2025
in Markkleeberg

... wo er nach seiner Vertreibung 77 Jahre wirkte und vor allem die **Liebe seines Lebens** fand.

Die Abschiedsfeier findet am 29. November 2025 statt.

Die Angehörigen

Plötzlich und unerwartet ist nach schwerer Krankheit meine liebe Ehefrau, Mutti, Oma und stolze Uroma

ANNELIESE DEUTRICH
geb. Zander
* 11. Dezember 1951 † 1. Oktober 2025
verstorben.

In Liebe:
Dieter
Sven mit Fanny
Frances, Alexis und Noah mit Familien
Björn mit Sandra
Moritz, Jenny, Jueliette und Maurice mit Familien
sowie im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet Freitag, dem 7. November 2025, um 9:30 Uhr, auf dem Friedhof Markkleeberg, Rathausstraße 51 statt. Von Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe
und deine Jahre voller Leben und
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Julia Engelmann

HORST SCHOBERTH
07.12.1926 - 06.10.2025

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Erika
Töchter Sonja & Kerstin
mit ihren Familien

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Jetzt den Hyundai KONA entdecken.

ab 249 EUR¹
mtl. finanzieren

Markantes Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrassistenten und moderne Konnektivität perfekt vereint im Hyundai KONA.



Hyundai KONA 1.6 T-GDI Trend 110 kW (150 PS): Energieverbrauch kombiniert⁴: 6,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO₂-Klasse: E. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

299 EUR²

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Trend 110 kW (150 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 - 160 g/km; CO₂-Klasse: F. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai STARIA HEV 1.6 T-GDI Prime



mtl. finanzieren ab

449 EUR³

Hyundai STARIA HEV 1.6 T-GDI Prime 165 kW (225 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 172 g/km; CO₂-Klasse: F. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

 **HYUNDAI**

Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai KONA 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)	24.999,00	546,00	48 Monate	10.000 km	249,00	16.193,80	28.145,80	4,59 %	4,50 %
² Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)	32.999,00	508,00	48 Monate	10.000 km	299,00	23.188,12	37.540,12	4,59 %	4,50 %
³ Hyundai STARIA HEV 1.6 T-GDI 165 kW (225 PS)	49.890,00	4.767,50	48 Monate	10.000 km	449,00	30.431,50	51.983,50	4,59 %	4,50 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.